

AUSGABE NR. 159 - OKTOBER/NOVEMBER 2023

SEEBACHTALER NEWS



INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Drohnenaufnahme von Adrian Thurnheer, Nussbaumen

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



Geschätzte Leserinnen und Leser

Wie in Ausgabe 157 angekündigt, musste das Editorial aus Spargründen weichen. Anstelle des Editorials, bzw. dem Leitartikel des Herausgebers, gibt es ab jetzt ein kurzes Vorwort mit Bezug auf den Inhalt.

Und Inhalt haben wir auch in dieser Ausgabe mehr als genug. Wir haben Herbst und diese Jahreszeit ist immer ideal für Infoveranstaltungen oder Workshops, um im kommenden Jahr klare strategische Zielsetzungen zu verfolgen. Es ist aber auch die Zeit, in der die Budgets erstellt werden für das kommende Jahr. Dabei geht es nicht darum, möglichst viel oder möglichst wenig Geld auszugeben, sondern einen Überblick über die notwendigen finanziellen Mittel zu schaffen, verbunden mit einem zeitlichen Fahrplan.

Der Herbst ist auch immer die Zeit, sich persönlich Gedanken zu machen und zu überlegen, wie die Prioritäten für die Zukunft gesetzt werden sollen. Die vergangenen Monate waren auch die Zeit der Vereinsausflüge, über die wir immer gern berichten und auch auf die kommenden Veranstaltungen sind wir gespannt.

Erfreulich ist, dass wir zunehmend über sportliche Erfolge berichten können. Unsere Einwohnerschaft ist sportlich ambitioniert und gibt uns durch ihre Erfolge spannende Einblicke in bekannte, aber auch weniger bekannte sportliche Aktivitäten.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen viel Freude beim Lesen diese Ausgabe.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat Ressort Medien

Redaktionsschluss der SBN 160, Dez./Jan. 2024: Freitag, 10. November 2023

Vielen Dank für das fristgerechte Einreichen Ihrer Beiträge. Wir freuen uns auf viele spannende Inhalte!

Die Redaktion

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderats

In dieser Rubrik finden Sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderats der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Rolf Isenring, Rebweg 7, 8537 Nussbaumen

Fassadenänderung, Rebweg 7, Nussbaumen
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Hysen Smajli, Wehntalerstrasse 518, 8046 Zürich

Rückzug Baugesuch, Hauptstrasse 22, Hüttwilen
Der Gemeinderat stimmt dem Rückzug zu und schreibt das Baugesuch ab.
Für die Behandlung des Gesuchs in der Baukommission sind die Kosten zu verrechnen.



Ueli Hagen, Seehof 1, 8536 Hüttwilen

Zufahrt Gelegenheitswirtschaft Ueli Hagen

Die bestehende Ausschilderung ist klar und bleibt wie gehabt. Deren korrekte Einhaltung muss beachtet werden. Es sind keine weiteren Massnahmen notwendig.

HA Liegenschaften, Im Tobel 2, 8537 Uerschhausen

Projektänderung Im Tobel 2, Uerschhausen

Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

Kita Biberbau, Industriestrasse 2c, SUN Areal, 8575 Bürglen

Parkplatzsituation, Engelgasse 2, Hüttwilen

Der Gemeinderat bewilligt die vorliegende Parkplatzeinteilung.

Die Situation wird unter Beobachtung gehalten.

Reto Hagen, Dorfstrasse 4, 8537 Uerschhausen

Energetische Sanierung und PV-Anlage, Dorfstrasse 3, Uerschhausen

Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

Jean-Philipp und Britta Keller, Langenacker 1, 8537 Uerschhausen

Luft/Wasser Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Langenacker 1, Uerschhausen

Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

HASTAG St. Gallen Bau AG, Waldmannstrasse 9a, 9014 St. Gallen

Bewilligung für Bohrungen, Parzelle 438/926

Das Amt für Umwelt hat die Tiefenbohrungen für die Parzellen 438 und 926 erteilt. Der Gemeinderat nimmt die Bewilligung mit Verweis auf die detaillierten Erläuterungen zur Kenntnis.

Adelheid Frei-Scheller, Soldatengasse 3, 8537 Nussbaumen

Anbau Wohnbereich, neue Poolabdeckung und Treibhaus, Soldatengasse 3, Nussbaumen

Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

Reniwol AG, Bahnhofstrasse 5, 8476 Unterstammheim

Ersatz bestehender Ölheizung mit Split-Wärmepumpe Luft/Wasser, Dorfstrasse 18, Uerschhausen

Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

Reniwol AG, Bahnhofstrasse 5, 8476 Unterstammheim

Ersatz bestehender Ölheizung mit Split-Wärmepumpe Luft/Wasser, Dorfstrasse 16, Uerschhausen

Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

12. Juli 2023

Strandbad Hüttwiler Seen, Information

Im Bericht der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) wird der Einsatz von Sicherheits-Rettungsringen empfohlen. Anstelle von Rettungsringen werden jedoch vorwiegend Wurfsäcke an öffentlichen Badeplätzen eingesetzt, da diese besser geworfen werden können als Ringe. Ueli Hagen entscheidet sich für Ret-

tungsringe und bringt diese bei allen drei Badestellen an.

Der neu zuständige Gemeinderat Ueli Hagen hat eine öffentliche Umfrage zur Badi Hüttwilen gestartet. Durch diese Erhebung möchte er mit verschiedenen Fragen herausfinden, welche Vor-



stellungen die Badegäste haben, damit sich die Badi den Bedürfnissen entsprechend weiter entwickeln kann.

Grüngutsammelstelle, Kompostierung, Häckseldienst, Information

Noch ist unklar, wie mit der Grüngutsammelstelle im Tobelbrunnen weiter verfahren wird. Das Kantonale Amt erwartet zeitnah Massnahmen, sollte die Sammelstelle weiter betrieben werden. Ueli Hagen wird die beiden Varianten «Ausbau des Standorts Tobelbrunnen» sowie «Einführung einer Grüntoursammlung» prüfen. Die Bevölkerung aus Nussbaumen und Uerschhausen muss zwingend miteinbezogen werden.

Genehmigung Patrouillenritt Reitverein Seebachtal

Der Reitverein Seebachtal beantragt die Durchführung des Patrouillenritts, welcher durch Gebiete der Gemeinden Hüttwilen, Warth-Weiningen und Herdern führt.

Das Gesuch wird durch das Forstamt geprüft. Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Wie weiter mit dem Werkhof

Die Schnittstellen zwischen dem Werkhof sowie den drei Strassenmeistern müssen besser geregelt werden. Die dezentrale und nach der Fusion der drei Ortsteile übernommene Struktur ist in dieser Form zunehmend ineffizient. Nicht geregelt sind die Verantwortlichkeiten und die Koordination.

Christoph Isenring klärt ab, welches Ingenieurbüro die Organisation überprüfen und Vorschläge ausarbeiten kann (Werküberprüfung).

Rückkommen auf den Entscheid «Bewilligung Dreiseenstafette 2023»

Damian Loser, OK-Mitglied der Dreiseenstafette, bemängelt die jeweils gefährlichen Situationen zwischen Badegästen und Teilnehmenden der Stafette. Das OK wünscht, dass die Parkfelder der Badi Hüttwilen während der Stafette für die Öffentlichkeit gesperrt bleiben. Der Gemeinderat lehnt es ab, die Strasse zur Seehalde zu Parkzwecken freizugeben. Die vorgeschlagene Lösung ist noch nicht optimal. Ueli Hagen sucht nochmals das Gespräch mit Damian Loser und eine befriedigendere Lösung.

Zusätzlicher Büroraum in der Gemeindeverwaltung

Die Verwaltung hat den Einbau eines zusätzlichen Büros in der bestehenden Gemeindeverwaltung geprüft, da die Platzsituation zunehmend unbefriedigend ist. Es gibt eine Lösung für einen zusätzlichen Büroraum. Die Details werden noch ausgearbeitet.

Pflegekinderaufsicht, familienexterne Kinderbetreuung, Anpassung Kita Tarife

In Anhang 1 der Richtlinie für familienergänzende Kinderbetreuung sind folgende Maximaltarife festgelegt:

Anpassung per 8. Dezember 2021

- Bei Säuglingen bis 18 Mt. maximal Fr. 115.00 pro Tag
- Bei Kleinkindern ab 18 Mt. bis Primarschulalter maximal Fr. 92.00 pro Tag

Neue Tarife gemäss Kita Biberbau:

- Bei Säuglingen bis 18 Mt. maximal Fr. 120.00 pro Tag
- Bei Kleinkindern ab 18 Mt. bis Primarschulalter maximal Fr. 100.00 pro Tag

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung an die Tarife der Kita Biberbau zu. Die Richtlinie wird überarbeitet.

9. August 2023

Umgang mit Wahlplakaten

Das Kantonale Tiefbauamt duldet im Vorfeld von Partei- und Personenwahlen das Plakatieren an öffentlichen Kandelabern während der vorgegebenen Frist. Der Gemeinderat beschliesst aufgrund der Anfrage der Interpartei Bezirk Frauenfeld keine Zuteilungsschlüssel und hält am bisherigen Verfahren fest. Das Plakatieren an öffentlichen Kandelabern ist weiterhin möglich. Er beschliesst zudem, dass Wahlen und Abstimmungen wie bis anhin nicht an öffentlichen Standorten mit Plakaten beworben werden können.

Antrag Genehmigung Stromtarife 2024

Die Energietarife des EW Hüttwilen müssen jeweils bis Ende August des Vorjahres festgelegt und der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ELCom) gemeldet werden. Die EW Tarife



2024 erhöhen sich in der Tarifgruppe «Haushalt» gegenüber Vorjahr damit wie nachfolgend beschrieben.

Bundesabgaben (kein Einfluss durch Gemeinde)

- SDL Erhöhung um 0.29 Rp.
- Stromreserve des Bundes 1.2 Rp.

Total Bund 1.49 Rp. (exkl. MwSt.)

Gemeindeabgaben

- Energie 2.1 Rp.
- Netznutzung 0.7 Rp.

Erhöhung Gemeinde 2.8 Rp. (exkl. MwSt.)

Der Gemeinderat stimmt den Stromtarifen gemäss vorliegendem Tarifblatt der EKT zu. Siehe dazu auch den Beitrag zu den Stromtarifen ab 2024.

30. August 2023

Ortsplanung, Überprüfung Gestaltungspläne

Neben der Rahmennutzungsplanung sind auch die Sondernutzungspläne an das neue Recht anzupassen. Die Frist läuft bis zum 1. Januar 2028. Der Gemeinderat beschliesst, sich die Überprüfung der Sondernutzungspläne durch den Raumplaner Hanspeter Woodtli erklären zu lassen, um ein besseres Verständnis für diese komplexe Thematik zu erlangen. Insbesondere die drei Gestaltungspläne Geeren, Geeren Süd und Im Wuli werfen Fragen auf.

Ortsplanung, Teilrevision kantonaler Richtplan

Die Gemeindepräsidentin und Raumplaner Hanspeter Woodtli haben primär geringfügige Anpassungen für die Gemeinde Hüttwilen festgestellt und begrüssen vorgesehene Massnahmen, zum Beispiel zum Lärmschutz. Es wird der Empfehlung des Verbands Thurgauer Gemeinden (VTG) und der Regio Frauenfeld gefolgt und deren Stel-

lungnahme zu den Kulturdenkmälern, dem motorisierten Individualverkehr und dem Langsamverkehr unterstützt. Sabina Peter verfasst die entsprechende Vernehmlassungsantwort.

Antrag Vereinbarung zur Mitbenutzung der Schiessanlage durch Warth-Weiningen

Bei den periodischen Kontrollen der 300 m Schiessanlage in Warth-Weiningen wurde festgestellt, dass umfangreiche Sanierungsmassnahmen nötig gewesen wären. Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat daher entschieden, die bestehende Schiessanlage aufzuheben. Um den Schützen weiterhin eine Trainingsmöglichkeit anzubieten und die gesetzliche Pflicht zur Erfüllung der Schiesspflicht zu ermöglichen, wurden im August 2020 die umliegenden Gemeinden zur Mitbenutzung derer Schiessanlagen angefragt.

Der Gemeinderat Hüttwilen und der Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen haben sich diesbezüglich offen gezeigt und eine mögliche Zusammenarbeit angeboten. Von Seiten Schützengesellschaft Warth-Weiningen wurde der Standort Hüttwilen favorisiert. Ziel der beiden Gemeinden war von Anfang an, eine einfache und faire Vergütung für die angebotenen Dienstleistungen über eine jährliche Pauschale zu regeln.

Die beiden Parteien haben sich auf einen jährlichen Pauschalbeitrag von Fr. 8'000.- geeinigt. Die minimale Laufzeit beträgt zehn Jahre. Der Vertragsbeginn ist rückwirkend auf 1. Januar 2023.

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zur Nutzung der Schiessanlage zwischen Warth-Weiningen und Hüttwilen zu.

Der Gemeinderat

Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- Donnerstag, 19. Oktober 2023
- Donnerstag, 30. November 2023
- Donnerstag, 21. Dezember 2023

Jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.



Bundesfeier 2023

Vielen Dank an den Dorfverein «2011 Uerschhausen» sowie an Irma Strasser und Familie Mazenauer für die Einladung in den Helfenberg! Mit der prominenten Rednerin, Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli, sowie Emanuel Reiter und seiner Band als musikalische Begleiter, durften wir einen super 1. Augustabend geniessen. Alles hat gepasst, schlussendlich sogar das Wetter. Besten Dank allen TeilnehmerInnen, allen Gästen und den OrganisatorInnen, HelferInnen und GastgeberInnen.

Der Gemeinderat



Lob auf die Freiwilligenarbeit

Für die meisten von uns, die ein sehr geschäftiges Leben führen, scheint die Idee der Freiwilligentätigkeit eine unmögliche Aufgabe. Dabei werden ohne oder mit geringfügiger finanzieller Bezahlung Zeit und Energie für eine Sache bereitgestellt. Und doch engagiert sich rund ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung in der Schweiz freiwillig. Freiwilligenarbeit ist sehr vielfältig: Die Mitarbeit in karitativen, sozialen und kirchlichen Organisationen gehört dazu wie auch das Engagement in Sport oder Kultur sowie in Interessengemeinschaften. Einsätze für die Umwelt oder die Menschenrechte sind ein Beitrag für das Gemeinwohl genau wie die Nachbarschaftshilfe oder das Engagement in Behörden und politischen Gremien.

Freiwilligenarbeit ist aus vielen Gründen wichtig und muss nicht viel Zeit in Anspruch nehmen. Tatsächlich bringt die Freiwilligentätigkeit nicht nur für diejenigen, die Unterstützung erhalten, viele Vorteile mit sich. Die Freiwilligen selbst haben ebenfalls Vorteile durch ihr Engagement. Freiwilligenarbeit ist erfüllend und kann zum Beispiel durch das Erfassen der geleisteten Einsätze im «Dossier freiwillig engagiert» als Nachweis bei Bewerbungen dienen. Auch unentgeltliche Weiterbildungen in ganz verschiedenen Bereichen sind möglich.

Im Vereinsleben ist Freiwilligenarbeit unabdingbar und macht einen nicht unwesentlichen Teil des Vereinslebens aus. Neben einer wirtschaftlichen Funktion leistet Freiwilligentätigkeit auch einen tragenden Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben, den Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Gesellschaft. Gerade in Zeiten schwindender Bedeutung traditioneller gesellschaftlicher Strukturen sind gesellschaftliche Gemeinschaften, die solche Funktionen erfüllen können, wichtig und für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung einer Gesellschaft notwendig.

Diese Vielfalt macht deutlich, dass Freiwilligkeit aus der Gesellschaft nur schwerlich wegzudenken ist, ohne Einbussen an die Qualität des öffentlichen Lebens in Kauf zu nehmen. Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten, sowie die Politik sind gefordert, gute Rahmenbedingungen für die Freiwilligenarbeit zu schaffen und dieses gemeinnützige Engagement sichtbar zu machen.

Der Gemeinderat dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern unserer Gemeinde, die sich einsetzen für unser Gemeinwesen.

Der Gemeinderat

Strategie-Workshop Liegenschaften Die alten Strukturen wahren oder den Schritt in die Zukunft wagen?

Aus den Erkenntnissen vom letzten Workshop wurde am Samstag, 2. September 2023, ein weiterer themenorientierter Folge-Workshop im Bereich Liegenschaften durchgeführt. Etwa 30 Personen folgten der Einladung. Mike Fritschi, Gemeinderat Liegenschaften, eröffnete den Workshop mit einer kurzen Einleitung und einem Rückblick. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Bedürfnisse an Räumlichkeiten und Infrastrukturen für die Bevölkerung stark gestiegen sind. Dies hat sich auch am Strategie-Workshop vom vergangenen Herbst gezeigt. Die Themen Liegenschaften und Räumlichkeiten wurden als wichtig eingestuft. Der letzte Workshop hat auch gezeigt, dass die Wünsche sehr vielseitig sind, wobei ein Generationenhaus oder gar Multifunktionsgebäude im Vordergrund steht.

Nach der Einleitung wurde die Diskussionsrunde eröffnet mit dem Ziel, im Austausch zwischen der Bevölkerung und den Gemeinderäten die unterschiedlichen Anforderungen zu bewerten und die Notwendigkeiten zu ermitteln.



Die Gesamtstrategie zeigte auf, in welchen Zeiträumen gewisse Bedürfnisse umgesetzt werden sollen. Projekte wie der Verkauf der Parzelle «Hofwies» in Nussbaumen laufen bereits. In Nussbaumen hat die Primarschule Interesse am Gebäude «Alte Post». In Uerschhausen soll das alte Gemeindehaus in die Liegenschaftsstrategie aufgenommen werden. Für den Ersatz des Gemeindehauses Hüttwilen und den Bedarf an Räumlichkeiten für alle Generationen, konnten bereits die Erkenntnisse aus dem vergangenen Workshop einfließen. Feuerwehrdepot, Werkhof und militärische Bedürfnisse sollen in einer späteren, zweiten Etappe in Angriff genommen werden.



Dass die Kanzlei und die Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit zentrumsnah sein sollen, hat sich bereits an der letzten Veranstaltung gezeigt. Die unterschiedlichen Vorschläge von der Bevölkerung aus dem letzten Workshop wurden abgebildet und die Vor- und Nachteile aufgezeigt.

Ziel war es, aus den drei Vorschlägen die favorisierte Variante zu bestimmen.

Ausgiebige, spannende und teils kontroverse Diskussionen führten zu interessanten Erkenntnissen. Von «gar nichts machen», «auf Liegenschaften spekulieren» bis zu «die eingeschlagene Richtung weiterverfolgen», waren alle Meinungen vertreten. Zum Schluss zeichnete sich aber ab, dass mehrheitlich der eingeschlagene Weg des Gemeinderates vorgezogen wird. Deshalb werden wir die Ergebnisse dieses Workshops genauer analysieren und in die bestehende Strategie einfließen lassen. Dem Gemeinderat ist die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung wichtig und wir werden Sie über die nächsten Schritte laufend informieren.

Im Zusammenhang mit den Liegenschaften wurde mehrfach auf die Gestaltung und Entwicklung des Dorfzentrums Hüttwilen hingewiesen. Es besteht mittlerweile doch immer mehr der Wunsch, dass die Gemeinde bei kritischen Objekten eingreift und eine positive Entwicklung nach Möglichkeit fördert. Dieses Anliegen ist nicht neu und der Gemeinderat wird dies nochmals prüfen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den teilnehmenden Personen für das Interesse, die aktive Mitarbeit und die wichtigen Hinweise.

Mike Fritschi

Gemeinderat Ressort Liegenschaften

Wahl Vorsitz der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer vom 1. Juni 2023 - 31. Mai 2027

Am Wahlsonntag vom 12. März 2023 wurden folgende vier Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (drei Mitglieder und ein Vorsitz) gewählt.

- Hübscher Martin, Hüttwilen
- Aeschbacher Christoph, Hüttwilen
- Giuliani Dino, Nussbaumen
- Keller Thomas, Hüttwilen

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) haben sich in der Zwischenzeit konstituiert und schlagen als neuen Vorsitzenden der «GPK»

folgende Person vor: **Giuliani Dino, 23.06.1970, Bauingenieur, Nussbaumen**

Gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung ist der Vorsitz der «GPK» an der Urne zu wählen. Über den Vorsitz der Geschäftsprüfungskommission wird die Bevölkerung am Wahlsonntag vom 22. Oktober 2023 befinden. Wählbar als Vorsitzende sind die bereits gewählten Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

Der Gemeinderat



Rücktritt aus dem Gemeinderat per 31. Mai 2024

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Im Jahr 2014 wurde ich angefragt, ob ich mich als Gemeinderätin zur Verfügung stellen würde. In meiner damaligen beruflichen wie privaten Lebenslage konnte ich mir diese Aufgabe gut vorstellen. Meine Söhne waren erwachsen und das Teilzeitpensum beim Dachverband für Freiwilligenarbeit in Frauenfeld (DaFa), liess mir genügend Freiraum für dieses Amt.

Im Januar 2015 wurde ich zusammen mit Daniel Bauer, Christoph Isenring und Hanspeter Zehnder in den Gemeinderat gewählt. Es folgte ein spannendes «Lehrjahr». Die Einarbeitung zeigte sich als Herausforderung. Die Themen waren vielschichtig und erforderten viele Stunden an Einarbeitung.

Die Seen und die Landschaft im Seebachtal liegen mir sehr am Herzen. Das motivierte mich all die Jahre an den drei Badeplätzen mit viel Umsicht und Weitsicht verschiedene Projekte umzusetzen und die naturnahe Umgebung bestmöglich zu erhalten.

In Zusammenarbeit mit der Fürsorge Hüttwilen sowie im Verbund SDTS durfte ich mich mit vielen Ideen einbringen. Die personelle Situation und die verschiedenen Fälle waren immer wieder eine herausfordernde Aufgabe. Die Integration des Case Managements Krankenkasse in den Verbund und die Neuanstellung einer zusätzlichen Mitarbeiterin waren ein wichtiger Schritt in die Zukunft der SDTS.

Aus den folgenden Gründen habe ich mich entschieden, das Amt als Gemeinderätin nach neun Amtsjahren per 31. Mai 2024, abzugeben.

Meine Lebenssituation hat sich in den letzten Monaten verändert. Das Pensum beim DaFa in Frauenfeld wurde erhöht. Hinzu kommt das Zukunftsprojekt aus den TKB-Millionen Solithur, woraus sich für benevol Thurgau eine grosse Chance zur Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit ergibt. Ausserdem stehe ich vermehrt zwischen den Generationen, der Betreuung des Enkelkinds sowie der Begleitung meiner Mutter. Die neuen Aufgaben fordern mich auf eine ganz andere Art heraus.

Ich freue mich auf etwas mehr freie Zeit für mich und meine Familie. Sie hat mich all die Jahre tatkräftig unterstützt.

Ich wünsche dem Gemeinderat weiterhin eine respektvolle, wertschätzende Teamarbeit, so wie ich sie erleben durfte, weiterhin viel Mut, Neues zu wagen und Weitsicht für die kommenden Projekte.

Einen herzlichen Dank für das Vertrauen und die vielen Gespräche und Begegnungen in all den Jahren!

Evelyne Hagen Freund

Gemeinderätin Ressort Sozialwesen

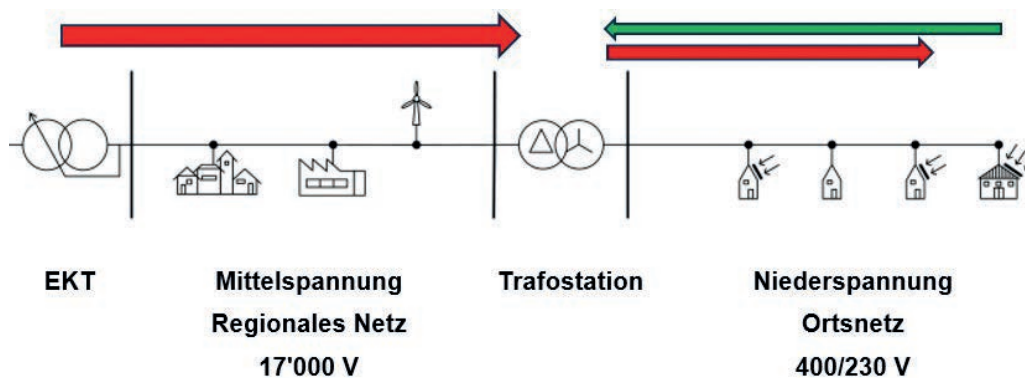
Überspannungen im Stromnetz durch umgekehrte Lastflüsse

Bei der Stromversorgung wurde bisher die elektrische Energie ausschliesslich durch Grosskraftwerke bereitgestellt. Von dort wird der Strom über mehrere Ebenen via Mittelspannungsnetz dem Endkunden zugestellt. Spannungsschwankungen, hervorgerufen durch saisonale und tageszeitlich unterschiedliche Lastflüsse, werden über das Hochspannungs- und Mittelspannungsnetz ausgeregelt. Da es nur einen Lastflussweg gab bisher, war dies eine bewährte Lösung. Die Ver-

antwortung der Netzregelung lag also bei den Hoch- und Mittelspannungsverteilern.

Niederspannungsnetze oder auch Ortsnetze sind aus diesem Grund ohne grosse Regelmöglichkeit an das Mittelspannungsnetz gebunden.

Heute haben wir jedoch zunehmend Stromerzeugungsanlagen im Niederspannungsnetz, die diesem Regelkreis entgegenwirken. Vor al-



lem, wenn diese Rückspeisungen über dem lokalen Strombedarf liegen. Verantwortlich für diese «Rückwärtsregelung» ist der Verteilnetzbetreiber des Niederspannungsnetzes, also das örtliche Elektrizitätswerk. Aufgrund der bestehenden Infrastruktur, die nur auf diese «Vorwärtsregelung» ausgelegt ist, ist die Aufnahmefähigkeit von dezentralen Einspeisungen eingeschränkt.

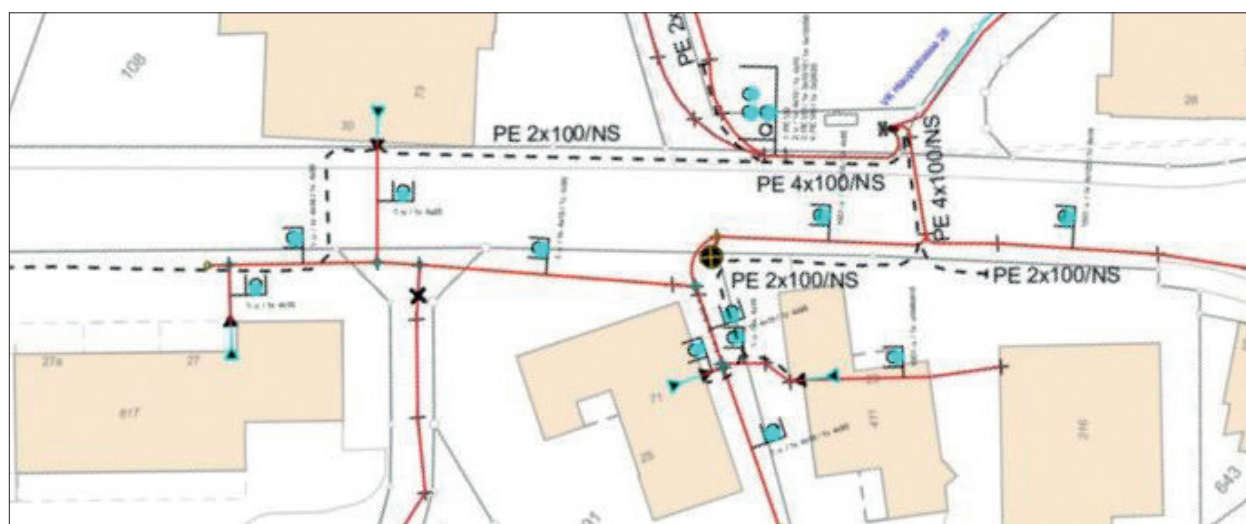
Ein Ausbau auf lokaler Ebene ist also unumgänglich, um die Zukunft der Stromversorgung und Stromabnahme sicherzustellen. Das Ortsnetz muss dynamischer werden.

Die beiden folgenden Investitionen sind ein Schritt in diese Richtung. Sie sind ein Teil des Ausbaus für ein zukünftiges lokales Stromnetz mit mehr Netzstabilität und einem grösseren Energiefluss. An der Gemeindeversammlung im Dezember hat das Stimmvolk die Möglichkeit über beide Vorlagen des Elektrizitätswerkes der Politischen Gemeinde Hüttwilen abzustimmen.

Vorinformation über die Stromnetzverstärkung an der Hauptstrasse Hüttwilen

Aufgrund der Zunahme von Photovoltaikanlagen im Dorfkern von Hüttwilen kann das bestehende Stromnetz die produzierte Spitzenenergie nicht mehr aufnehmen. Spannungsschwankungen sind das Resultat und dadurch ein instabiles Stromnetz. Um dem entgegenzuwirken, müssen die Produktionsanlagen so gedrosselt werden, dass keine oder nur wenig unverbrauchte Energie ins öffentliche Netz zurückgespeist wird.

Da das EW jedoch verpflichtet ist, die produzierte Energie abzunehmen, stehen wir im Zugzwang. Es gibt daher dringenden Bedarf, die alten Stromleitungen zu ersetzen durch grössere Leitungen, um diese Energie transportieren zu können. Das ist einerseits eine notwendige Sofortmassnahme, andererseits aber auch eine Investition in die Zukunft für weitere Photovoltaikanlagen.



Projektplan: Die schwarz gestrichelten Linien zeigen die geplante Leitungsführung. Die roten Linien zeigen die bestehenden Leitungen.



Da zurzeit die Sanierung der Dorfstrasse durch den Kanton in Planung ist, ist das ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt, die Leitungen unter der Dorfstrasse zu sanieren. Andererseits dürften noch einige Jahre vergehen, bis die Dorfstrasse saniert wird. Zeit, die wir für den Ausbau des Stromnetzes nicht mehr haben.

Kostenmässig wird das Projekt im Bereich von Fr. 202'000.- liegen, von dem wir einen Kostenanteil für bestehende PV-Anlagen vom Bund zurückfordern können. Wie gross dieser Anteil sein kann, ist jedoch ungewiss.

Vorinformation über eine neue Trafostation Geeren für das Dorfzentrum Hüttwilen

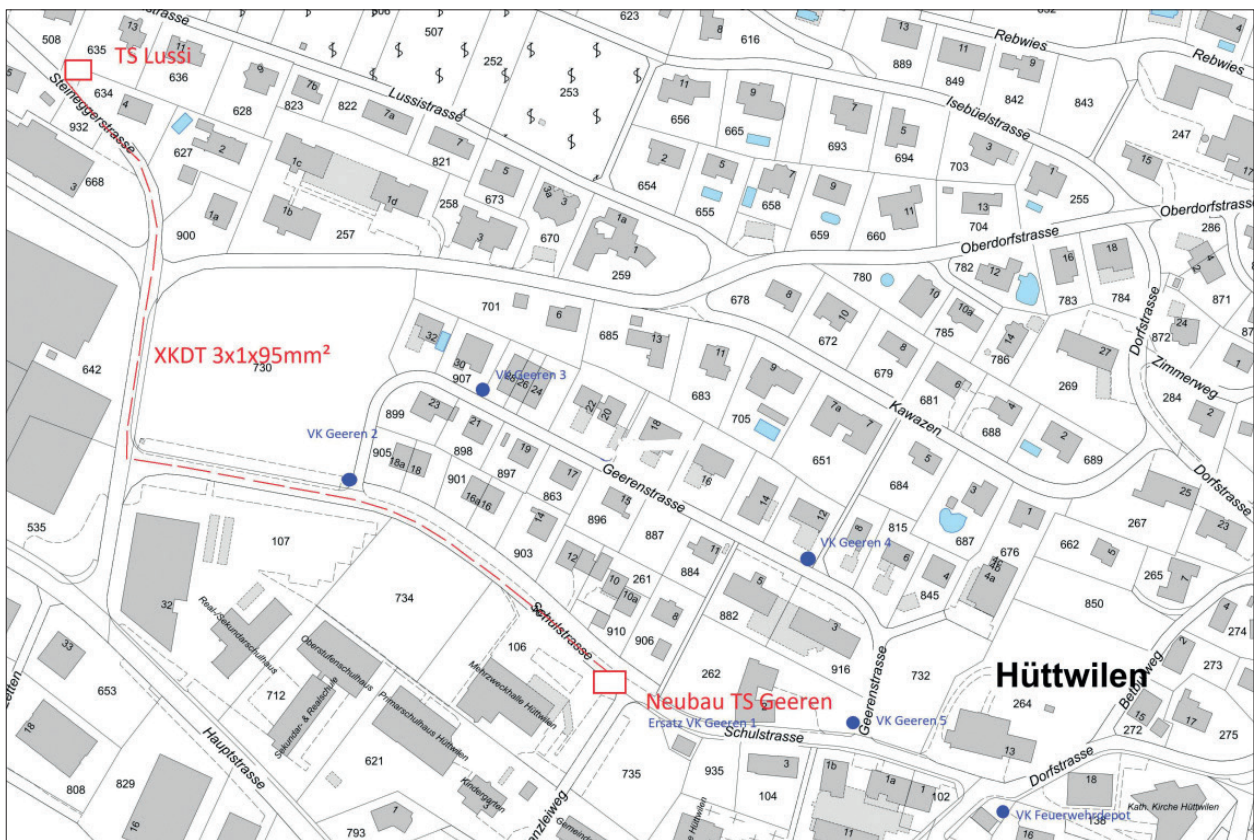
Dieses Investitionsprojekt ist der zweite Teil zur Stärkung des Stromnetzes im Dorfkern von Hüttwilen. Durch die Erweiterung des Mittelspannungsnetzes in den Dorfkern wird erreicht, dass die Stromleitungen den zukünftigen, wachsenden Energiefluss transportieren können und das Netz im Zentrum insgesamt stabiler wird.

In einem ersten Schritt wird die Mittelspannung von der Trafostation Lussi als Stichleitung zur Trafostation Geeren geführt. Kostenmässig wird das Projekt im Bereich von Fr. 310'000.- liegen. Da dies ein präventiver Schritt zur Stärkung der Netzinfrastruktur ist, kann der Betrag vom Bund nicht zurückgefordert werden.

In einem späteren Schritt würde es Sinn machen, einen Ringschluss der Mittelspannung zur Trafostation Rossweid und Trafostation Dorf zu machen. Dann hätte Hüttwilen einen äusseren und einen inneren Ring der Mittelspannung. Dies würde die Versorgungssicherheit beträchtlich erhöhen und den Energiefluss zusätzlich aufteilen, was das Stromnetz weiter entlasten würde.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat Ressort Elektrizitätswerk



Planskizze: Die rote gestrichelte Linie zeigt die geplante Leitungsführung zur Trafostation Geeren. Die blauen Punkte sind die Verteilkkabinen, die neu an der TS-Geeren angeschlossen sind.



Stromtarife 2024

Es ist uns ein Anliegen, Sie über die Entwicklung im Strommarkt und die Strompreise für das Jahr 2024 zu informieren. Wir können trotz steigender Preise weiterhin vergleichsweise attraktive Strompreise anbieten. Der Endkundenpreis erhöht sich gegenüber 2023 um rund 4.3 Rp./kWh. Der Strompreis setzt sich zusammen aus Energiehandel, Netznutzung und Abgaben.

Energiehandel

Wie den Medien in den letzten Monaten mehrfach publiziert wurde, sind langfristige Energiemarktpreise deutlich über dem Niveau von vor der Energiekrise. Dies nach wie vor durch die angespannte geopolitische Lage in Europa. In einer langfristigen Beschaffungsstrategie wirken sich die Schwankungen der Energiemarktpreise verzögert aus. Als Folge davon werden sich unsere Energiemarktpreise um 2.1 Rp./kWh erhöhen.

Netznutzung

Die stetig steigenden Anforderungen an die lokale Netzinfrastruktur sowie die gestiegenen Kosten der Vorlieger (EKT, Axpo) ergeben einen weiteren Zuschlag bei der Netznutzung von rund 0.7 Rp./kWh. Unverändert bleibt die nationale Abgabe «Netzzuschlag erneuerbare Energie».

Abgaben

Auch an den nationalen Abgaben ging die drohende Energiekrise nicht spurlos vorbei. Der Bund hat zahlreiche Massnahmen für die Versorgungssicherheit ergriffen. Dazu gehören unter anderem die Wasserkraftreserve und die Bereitstellung von Reservekraftwerken und Notstromgruppen. Mit der neuen Abgabe «Stromreserve des Bundes», die 1.2 Rp./kWh ausmacht, werden diese

Massnahmen finanziert. Die Systemdienstleistungen (SDL), die von der Swissgrid für die Stabilisierung des Stromnetzes eingesetzt werden, steigen ebenfalls von 0.29 auf neu 0.75 Rp./kWh.

Zusammenfassung

All diese Punkte ergeben zusammen eine Strompreiserhöhung von rund 4.3 Rp./kWh. Zusammenfassend setzen sich die Stromtarife 2024 in der Tarifgruppe «Haushalt» im 2024 wie folgt zusammen.

Bundesabgaben (kein Einfluss durch die Gemeinde)

- Systemdienstleistung (SDL) Erhöhung um 0.29 Rp. auf 0.75 Rp./kWh
- Stromreserve des Bundes 1.2 Rp. (2024 neu eingeführt)

Erhöhung Bund total: 1.49 Rp. (exkl. MwSt.)

Gemeindeabgaben

- Erhöhung Energie auf 2.1 Rp.
- Erhöhung Netznutzung auf 0.7 Rp.

Erhöhung Gemeinde total 2.8 Rp. (exkl. MwSt.)

Dies ergibt im 2024 in der Tarifgruppe «Haushalt» eine Erhöhung der Gesamtkundenpreise von derzeit 19.13 Rp. auf **23.84 Rp./kWh inkl. MwSt.** Zu berücksichtigen gilt auch die Mehrwertsteuererhöhung von heute **7,7 auf neu 8,1 %** im 2024. Für die überschüssige Energie aus der Produktion von Photovoltaikanlagen bis zu 30 kVA, welche die Energie und den ökologischen Mehrwert mit einem HKN-Vertrag der Gemeinde überlassen, vergüten wir **weiterhin 12.5 Rp./kWh**.



Weitere Informationen über die Strompreise finden Sie unter folgendem Link: <https://www.strom.ch/de/wissen/strompreise>



Das Preisblatt für die Stromtarife 2024 können Sie über folgenden Link herunterladen: https://www.huettwilen.ch/_docn/4672372/Strom_Preisblatt_per_01.01.2024.pdf



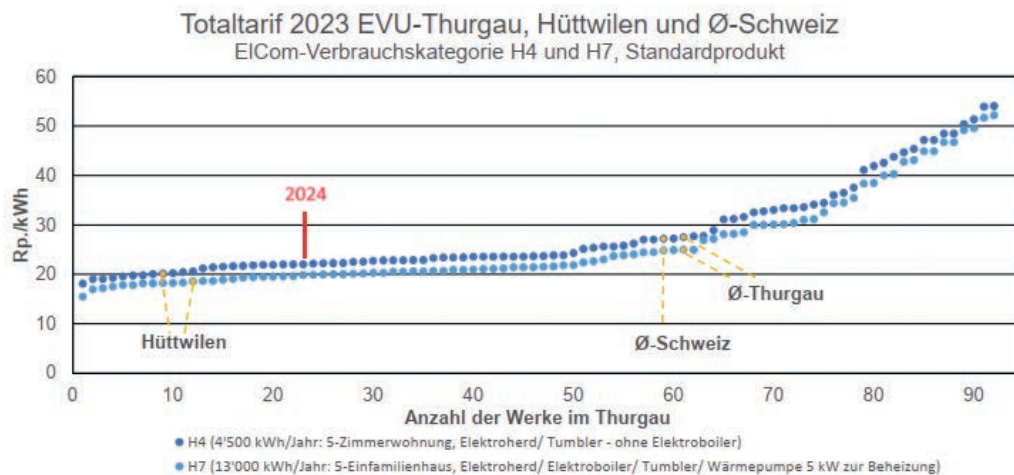
Die anderen Tarifgruppen verhalten sich entsprechend gleich. Das EW der Politischen Gemeinde Hüttwilen kann damit nach wie vor attraktive Tarife anbieten und die vergangenen Verwerfungen ohne grössere Tarifschwankungen auch in den Folgejahren kompensieren.

Trotz den vergangenen Verwerfungen auf dem Energiemarkt bleibt das Ziel des EW Hüttwilen, den Kunden möglichst gleichbleibende Tarife anzubieten im Sinne einer gewissen Preisstabilität. Grössere Tarifschwankungen versuchen wir nach Möglichkeit zu vermeiden. Hierzu können entweder aufgelaufene Deckungsdifferenzen aufgelöst, oder auf den gesetzlich festgelegten Gewinn pro Endkunde verzichtet werden.

Abschliessend zum Vergleich die Grafik, wie sich das EW Hüttwilen im 2023 im Thurgau auf dem Markt positioniert hat und wie es sich ca. im 2024 positioniert. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass sich andere EW's ebenfalls umpositionieren werden, bzw. die Kurve sich nach oben bewegen dürfte.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat Ressort Elektrizitätswerk



Umfrage Badi Hüttwilen

Nun neigt sich die erste Badesaison mit unserer neuen Infrastruktur am See dem Ende entgegen. Glücklicherweise ist der Sommer noch einmal zurückgekommen und Sie konnten hoffentlich noch ein paar schöne Stunden am See verbringen.

Vor einigen Wochen haben wir eine Umfrage gestartet in der Badi Hüttwilen. Nun möchten wir noch zusätzliche Stimmen aus der Bevölkerung von der Politischen Gemeinde Hüttwilen abholen. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Badi ein Ort ist, an dem auch die Bevölkerung unseres Dorfes sich wohl fühlt.

Beteiligen Sie sich an der Umfrage und helfen Sie uns, die Badi noch besser zu machen. Die Aus-

wertung der Umfrage wird im Gemeinderat als Diskussionsgrundlage dienen für allfällige Verbesserungen an unserer schönen Naturbadi. Bei Angabe Ihrer Kontaktdaten nehmen Sie automatisch an der Verlosung einer Saison-Parkkarte teil. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Rückmeldungen.

Ueli Hagen

Gemeinderat Ressort
Umwelt, Volkswirtschaft
und Badestellen





**DATUM
VORMERKEN**

Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle Nussbaumen statt.

Die Einladung erhalten Sie nach Festlegung der Traktanden. Die Traktanden können Sie rechtzeitig auf der Homepage einsehen.

Der Gemeinderat

Seniorenrat - Wie weiter?

Der Seniorenrat ist das Bindeglied zwischen den SeniorInnen (Generation 55plus) und dem Gemeinderat. Sein Ziel ist es, Bedürfnisse, Wünsche und Ideen der älteren Generation aufzunehmen und mitzuhelfen, Projekte mit aktiver Beteiligung unserer EinwohnerInnen zu realisieren.

In den Seebachtaler News vom Juni/Juli 2023 hat der Gemeinderat über den Generationenwechsel im Seniorenrat berichtet und mitgeteilt, dass eine Neukonstituierung im Gange ist. Nun ist klar, dass Daniel Bauer im Gemeinderat das Ressort Generationenfragen übernommen hat und Bruno Fink bereit ist, den Vorsitz im Seniorenrat von Hanna Pestalozzi zu übernehmen. Hanspeter Zehnder und Martin Köstli werden unterstützend im Rat mitarbeiten.

Interessierte SeniorInnen sind herzlich eingeladen zu einem Seniorenapéro. Wir möchten uns an diesem Anlass vorstellen und erfahren, welche Bedürfnisse, Ideen und Wünsche in den Köpfen der Generation 55plus stecken. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und auf einen regen Gedankenaustausch!

Bruno Fink und Daniel Bauer

Seniorenapéro
Freitag, 27. Oktober
um 17 Uhr in der Hagschnurer Schür, Hüttwilen

Altmetallsammlung

Am Freitag und Samstag, 10. und 11. November 2023, führen wir wiederum die Altmetallsammlung durch.

Hüttwilen: Die Mulde steht wie immer beim «Roten Haus».

Nussbaumen: Die Mulde steht beim Kiesplatz westlich der Primarschule.

Kühlschränke, Backöfen, Autopneus und sonstiges Material können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie, diese Artikel direkt beim Verkäufer, bei der Firma Müller Recycling oder im Regionalen Annahmезentrum RAZ in Frauenfeld zu entsorgen.

Ueli Hagen
Gemeinderat Entsorgung und Umwelt



Staats- und Gemeindesteuern / Steuerbezug dritte Rate 2023

Am 31. Oktober 2023 wird die dritte Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2023 zur Zahlung fällig.

Wir danken Ihnen für Ihre fristgerechte Überweisung. Bitte verwenden Sie dafür die vom Steueramt vordruckten Einzahlungsscheine mit der entsprechenden Referenznummer. Sie ermögli-

chen damit eine rationelle Verarbeitung der Zahlungen und helfen uns, den administrativen Aufwand klein zu halten. Besten Dank.

Steueramt Hüttwilen

Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbäumen und Uerschhausen

Am Samstag, **18. November 2023** bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen. Die ersten 10 Minuten des Häckseldienstes sind unentgeltlich. Nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt.

Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede Minute zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10 verrechnen.

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, sich per **E-Mail, Telefon oder via Anmeldehelfer bei Stefan Vetterli anzumelden**. Bitte geben Sie untenstehende Angaben bekannt.

Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel bitte nicht mit Draht zusammenbinden.

Anmeldung Häckseldienst vom 18. November 2023 per E-Mail oder Telefon: stefan.vetterli@huettwilen.ch oder Tel. 058 346 06 73

Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung folgende Angaben bekannt:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Das Häckselgut bleibt in meinem Garten
 muss abgeführt werden

Anmeldung per E-Mail oder Telefon oder mittels Anmeldehelfer an Stefan Vetterli, Gemeinde Hüttwilen, Gemeindkanzlei, 8536 Hüttwilen.



Versand der neuen Jodtabletten

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten - vorsorglich und gratis.



Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besucher versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund zehn Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Falls Sie Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie auf der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen unter:

www.jodtabletten.ch

Hotline 0848 44 22 00

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung? Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung: Montag bis Samstag, 08.00 - 18.00 Uhr

Meldung vom Einwohneramt

Im Juli und August 2023 sind:

- 53 Personen zugezogen
- 28 Personen weggezogen
- 8 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser

Einwohnerkontrolle



5 Fragen an...



Andreas Keller

Landwirt aus Uerschhausen

Was verbindet Sie mit der Gemeinde Hüttwilen?

Ich bin seit meiner Geburt in Uerschhausen zu Hause. Ich habe ein Landwirtschaftsbetrieb in der dritten Generation übernommen. Seit 2021 habe ich mit Stefan Bachmann vom Felderenhof in Oberstammheim eine Betriebsgemeinschaft gegründet.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen guten Wein aus dem Seebachtal geniessen?

Ich genieße Wein, Bier, Kaffee, Cola oder Saft am liebsten mit Freunden und Bekannten. Dafür ist der Stammtisch im Restaurant Eintracht in Hüttwilen mit Stella genau der richtige und bevorzugte Ort.

Welcher Moment aus Ihrem Leben wird Ihnen immer in Erinnerung bleiben?

Die Übernahme des landwirtschaftlichen Betriebes von meinem Vater und diesen in Selbstverantwortung zu führen.

Was ist Ihr Lebensmotto?

Es gibt noch viel zu tun, packen wir es an. Weniger ist mehr.

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Dass jeder Tag so verläuft, wie man es sich nur wünschen kann und ansonsten das Beste daraus macht.

Vielen Dank an Andreas Keller für das Interview!

Simone Rüegg

Redaktorin Seebachtaler News

Massnahmenzentrum
Kalchrain
Gärtnerei

Thurgau

Herbstzauber

Gärtnerei Kalchrain, 8536 Hüttwilen, T +41 58 345 84 40, www.kalchrain.ch

Polizeihunde in der Schule

Die 1. - 3. Klässler sind mit dem Thema «Haustiere» motiviert ins neue Schuljahr gestartet. Zuerst ging es um die Unterscheidung zwischen Wildtier, Nutztier und Haustier. Wir haben festgestellt, dass dies gar nicht immer so einfach zu unterscheiden ist. Die Kinder erzählen oft sehr begeistert von ihren Haustieren. So toll, welche Beziehung sie zu ihren Tieren haben! Einige Haustiere durften wir auf unserem Dorfspaziergang sogar schon kennenlernen. Natürlich haben wir auch besprochen, welche Gedanken man sich machen sollte, bevor ein Haustier angeschafft wird.

Einzelne Haustiere betrachten und besprechen wir im Unterricht genauer. In der Hunde-Woche haben wir unter anderem gelernt, dass es viele verschiedene Hunderassen gibt, welche unterschiedliche Fähigkeiten haben. Die Regeln, wie wir mit Hunden umgehen sollen, sind uns auch schon vertraut. Dass Hunde auch «Berufe» haben können, erstaunte uns nicht, schliesslich haben sie so tolle Fähigkeiten mit denen sie uns Menschen unterstützen können.

Zwei Polizeihunde kamen sogar zu uns zu Besuch und Herr Pascal Ambass, Chef Diensthundewesen der Kantonspolizei Thurgau, informierte uns über die Ausbildung, das Training und seine Arbeit mit den Hunden. Das war für uns sehr eindrücklich. Nun möchte sicher ein Viertel der Klasse auch einmal einen Polizeihund haben... :)

Sabine Hinrikson

Primarschule Hüttwilien

Das ist den SchülerInnen und Schülern der 2. Klasse von diesem eindrücklichen Nachmittag in Erinnerung geblieben:

Herr Ambass ist mit seinen 2
Molinois zu uns gekommen.



Als Belohnung
kann der Hund spielen.

Rondo ist 2 Jahre alt.
Polizeihunde können sehr
gut vermisste Personen
finden.

Die Hunde können
Drogen aufspüren.

Der Polizeihund kann
Einbracher finden.

Bonie ist ein Jahr alt.

Herr Ambass ist Chef von den
Polizei Hunden.

Die Polizeihunde massen jeden Tag
Training haben.



hagschnurerhoffladen 

mit HagschnurerCafé: Vom 29. Oktober bis 19. November je-
weils sonntags von 14-17 Uhr: HagschnurerÖpfelchüechli.
Infos: hagschnurer.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Präsidentin / Präsident für die Primarschule Nussbaumen gesucht

Wir suchen per Sommer 2024 eine neue Präsidentin / einen neuen Präsidenten für die Primarschule Nussbaumen. Können Sie sich vorstellen, ein motiviertes und eingespieltes Team zu leiten und unsere Schule aktiv weiterzuentwickeln?

Wenn Sie Interesse daran haben, diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen oder weitere Informationen zur offenen Position wünschen, melden Sie sich bitte bei unserer Schulpräsidentin Diana Sterkman:
praesidium@psn.schule / 052 740 02 59.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schulbehörde der Primarschule Nussbaumen

Diana Sterkman
Cornelia Roth
Andrea Saxer
Stefan Jösler
Christoph Brander



Papiersammlung in Nussbaumen Freitag, 3. November 2023



Wir sammeln wieder Papier! Die Schülerinnen und Schüler holen mit ihren Wagen das Altpapier (**Bündel bitte in angenehmer Grösse**) bei Ihnen zu Hause ab. Bitte stellen Sie es ab 8.00 Uhr morgens bereit.

Standort Sammelcontainer: Turnhalle Nussbaumen

Wir danken allen Einwohnern, die das Altpapier zu Hause sammeln und uns dadurch mit einem Beitrag in unsere Lagerkasse unterstützen!

Freundliche Grüsse
Primarschule Nussbaumen
052 511 55 10



Waldgottesdienst in der Kirche Nussbaumen

Leider ist auch der zweite Nussbaumer Waldgottesdienst ins Wasser gefallen. Und unglücklicherweise gingen auf dem Weg vom Wald in die Kirche auch einige Leute verloren... Immerhin war man nach den heißen Tagen aber dankbar für die Abkühlung und den Regen. Jene die da waren, schätzten das gekonnte Spiel des Musikvereins Stammheim, der den Gottesdienst begleitete und anschliessend noch einige schöne Zugaben spielte.

Pfr. Richard Ladner

Evangelische Kirchgemeinde



Musikverein Stammheim

Seniorenausflug 2023

Nach vier Jahren freuten sich die Organisatorinnen Irene Mischler und Isabella Biedermann, wieder einen Seniorenausflug anbieten zu können. Mit dem Apfelcar ging es vom Seebachtal zum Blumenparadies im Gartencenter Hauenstein in Rafz auf einen gemütlichen Kaffeehalt.

Dann weiter nach Rheinau zum Mittagessen und anschliessend auf die wunderschöne Rheininsel mit dem ehemaligen Kloster, das nach dessen Auflösung von 1867 bis 2000 als psychiatrische Klinik diente. In der Spitzkirche gab es eine kurze Andacht, bevor es auf das Schiff ging. Allerdings nur ein paar hundert Meter weit bis zu den Stromschnellen des Kraftwerks.

Schon Endstation? Nein, aber ein kurzer Fussmarsch, da nur eine kleine Bootsrampe - kaum jemand kannte sie - das Schiff nach oben beförderte. Dann bei schönstem, mildem Spätsommerwetter in Richtung Rheinfall, Dusche inbegriffen. Von da aus mit dem Car wieder nach Hause.

Alle waren sichtlich und hörbar zufrieden.

Pfr. Richard Ladner

Evangelische Kirchgemeinde



Bootsrampe beim Kraftwerk Rheinau



Taizé-Feiern Region Seebach-Thur

Das Taizé-Gebet beinhaltet das gemeinsame Singen von Taizéliedern, die Lesung von Gebeten und das Erfahren von Stille. Regelmässige, ökumenische Taizé-Gebete finden neu auch in den Kirchen und Kapellen der Region Seebach-Thur statt.

Die Termine bis Ende Jahr:

- Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr, Kath. Kirche Hüttwilen
- Samstag, 18. November, 20 Uhr, Kath. Kirche Warth
- Samstag, 9. Dezember, 20 Uhr, Kath. Kirche Buch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Webseite:** kath-frauenfeldplus.ch/taizegebet

Kontakt: Markus Wolfender,
taize-seebach-thur@bluewin.ch

Gottesdienste zum Schulanfang

Mitte August feierten wir in mehreren Gottesdiensten unserer Pfarrei - unter anderem auch in Hüttwilen - mit vielen Kindern und Familien bunte Gottesdienste zum Schulanfang. Verschiedene Themen wie Ängste, Zweifel aber auch das Vertrauen - in sich selbst, die Mitmenschen und Jesus - standen im Mittelpunkt und wurden von Kindern und KatechetInnen in Geschichten, Texten und Liedern vorgetragen. Symbolisch wurden die Kinder, die mitgebrachten Schultheke und die überreichten Schlüsselanhänger gesegnet. Wir wünschen allen ein gelungenes, spannendes und glückliches Schuljahr. Wie schön, dass wir mit euch unterwegs sein dürfen!



Gesegnet ins neue Schuljahr: Gottesdienst zum Schulanfang in Hüttwilen. / Foto: Karl Umbricht

Die Religionslehrpersonen

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Wichtige Termine im Oktober und November

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch.

- **Samstag, 7. Oktober**, 17.30 Uhr, Kirche St. Franziskus, Hüttwilen
Eucharistiefeier zum Patrozinium
- **Sonntag, 5. November**, 13.30 Uhr, Kirche St. Franziskus, Hüttwilen
Totengedenkfeier mit Gräberbesuch
- **Dienstag, 21. November**, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld
Budgetversammlung



Sommerlager 2023

Auch dieses Jahr waren zahlreiche Kinder und Jugendliche in den Sommerlagern unserer Pfarrei unterwegs und haben abenteuerliche Wochen erlebt. Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse verbrachten das Sommerlager in Klosters (GR) zum Thema «Auf Verbrecherjagd mit den drei ???». Die Kinder aus der Region Hüttwilen lernten in Rueun (GR) mit Asterix & Obelix die Welt der Gallier kennen und für die Jugendlichen ging es in den SummerDays nach Flumserberg. Berichte und Bilder finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch



Die grossen gallischen Sieger: Sola Region Hüttwilen.
Foto: Sebastian Tietz

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Gemeinsam Freizeit verbringen, aktiv sein, integriert bleiben, Gleichgesinnte treffen, sich engagieren, den Glauben pflegen... einfach gemeinsam unterwegs sein, mit Lebensfreude und in Gemeinschaft.

Bei uns finden Sie Beratung, Begleitung und Seelsorge - auch in schwierigen Lebenslagen. Wir sind miteinander unterwegs, weil Gemeinschaft verbindet. Wir sind für Sie da, weil wir im Kontakt mit Ihnen bleiben wollen. Wir begleiten bei Sorgen und Freuden und pflegen das Miteinander - im Gebet, beim Spazier-Wandern, beim Seniorennachmittag genauso wie in den Seniorenferien. Kommen Sie mit und tanken Sie auf!

Die neuen Flyer mit den Seniorenangeboten unserer Pfarrei wurden Mitte Juli an alle Seniorenhaushalte verschickt und liegen auch in unseren Kirchen auf. Wir freuen uns auf die unterschiedlichen Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.

Weitere Informationen:

www.kath-frauenfeldplus.ch/seniorenangebote

Roland Häfliger

Pfarrer, Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Christoph Oechsle

Bereichsleiter Diakonie,
Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Nichts so beglückend,
wie wenn es *aus Holz* ist.



WS

**schreinerei
werkstoffen**

Holzmöbel nach Mass | Tische | Bodenbeläge
Innenausbau | Terrassen | Restaurationen



Männerriegenreise ins Glarnerland vom 28. August 2023

Drei Tage, zwei Tage? - Ein Tag! So speckte die Reise der Männerriege im Verlaufe der Planung ab. Am Samstagmorgen trafen sich acht wackere Turner an der Bushaltestelle in Hüttwilen zum Tagesausflug ins Glarnerland. Dank der umsichtigen Routenwahl von Oski Akeret und Martin Gamper musste eine Ostwind-Tageskarte genügen. Mit dem Zug fuhr die kleine Schar über Wil - Wattwil - Uznach - Ziegelbrücke nach Mollis. Ein Postauto brachte uns von dort bergwärts Richtung Kerenzerberg. Aber oha, nur bergwärts, nicht aber hinauf! Schon in einer der ersten Kehren hiess es: «Aussteigen und tippeln!» Mit schönem Blick über Glarus Nord und die Linthebene führte der Weg steil bergan und liess die Wanderer schwitzen. Der Wettergott war uns mit strahlendem Sonnenschein gut gesinnt - noch.



Hie und da wurde die Wanderung kurz unterbrochen. Galt es doch einem Wanderkollegen bei der Suche nach Geocaching-Verstecken eifrig mitzuhelfen. Trotz sechzehn mehr oder weniger wachsamem Augen blieb der Erfolg in bescheidenem Rahmen.

Bald einmal zeigte sich tief unten im Tal blaugrün glänzend der Walensee und einige freuten sich auf das für später geplante erfrischende Bad in den kühlen Fluten. So erreichten wir wandernd, kraxelnd, suchend, plaudernd allmählich Filzbach, marschierten am grossen Sportzentrum Kerenzerberg vorbei und fanden bald ein angeschriebenes Haus, das uns einlud, die knurrenden Mägen zu beruhigen.

Mit einigem Bedenken mussten wir beim Blick aus dem Fenster jedoch erkennen, dass sich das Wetter ziemlich bald von einer anderen Seite zeigen wollte. Aber ein jeder hatte beim Eintritt ins Restaurant gesehen, dass unweit davon eine Bushaltestelle war, von wo man bestimmt trocken an den Walensee hinab gelangen konnte. Also blieben wir getrost sitzen und stärkten uns nach dem Menu noch mit einem feinen Dessert. Mittlerweile goss es draussen wie aus Kübeln, eine einkehrende, tropfnasse Frauenriegen-Schar verdeutlichte uns das eindrücklich. Weil nun aber der Lärmpegel im Restaurant über das ertragbare Mass anstieg, verliessen wir wohl oder übel das Haus und traten hinaus ins nasskühle Bergwetter.





Verstohlen blickte nun vermutlich jeder zur verlockenden, rettenden Bushaltestelle. Aber nichts da! Der Weg hinab nach Mühlehorn wurde dem Regenwetter zum Trotz unter die Füsse genommen. Was heisst hier «hinab»? Erst ging es mal ein Weilchen noch ordentlich bergauf. Danach führte ein nasser, steiler und rutschiger Weg talwärts. So verstummten auch die vielen Gespräche, weil sich jeder auf seine Schritte konzentrieren musste, um nicht unsanft zu landen. Immer wenn es einen schützenden Unterstand gab, wurde Halt gemacht, denn allmählich nützte auch der beste Regenschutz nicht mehr viel.

Plötzlich entstand dann etwas Aufregung in der Gruppe. Eine kurze Hängebrücke musste begangen werden und einem Turnerkollegen wurden beim Anblick im Magen flau und die Knie weich. Doch tapfer, aber deutlich erbleicht und mit ordentlichem Grollen in der Magengegend, schaffte auch er dieses schaukelnde Hindernis. Der Abstieg ging allen ordentlich in die Beine und einigen graute vor dem Muskelkater am Tag darauf.



So erreichte die in die Länge gezogene Schar das Dorf Mühlehorn am Walensee, froh, beim Bahnhof im Wartehäuschen endlich im Trockenen zu sein. Vom erfrischenden Bad im Walensee wollte keiner mehr etwas wissen. Auf gleichem Weg wie auf der Hinreise gelangten wir zurück nach Frauensfeld. Im Bus heim nach Hüttwilen gab es dann noch ein Highlight: Endlich durfte jeder stolz die extra für diesen Ausflug erstandene Tageskarte einer charmanten Kontrolleurin präsentieren. So



kehrten am frühen Abend alle gut gelaunt und zufrieden zum Ausgangspunkt zurück, wo jeder bei trockenem Wetter, aber mit müden Beinen, nach Hause tippelte.

Den beiden Kollegen Oski und Martin sei an dieser Stelle für die Organisation der eigentlich ganz tollen Reise herzlich gedankt. Für die Planung der nächstjährigen Reise ist ihnen allerdings zu raten, sich mit dem Wettergott etwas besser zu arrangieren. Wie? - Das sei ihnen überlassen.

Martin Köstli

Für die Männerriege Hüttwilen



Turnfahrt 2023 des FTV ins Toggenburg

Das haben wir noch nicht erlebt: Vollmond und Sonne schienen gleichzeitig, als wir den Bus nach Frauenfeld bestiegen. Unsere 18 Reisetaschen wurden von Edith im Auto transportiert, sodass wir uns bis zum Abend nicht mehr darum kümmern mussten. Und um einem Hungerrast vorzubeugen, verteilte Doris, unsere Reiseleiterin, Weggli und Schoggistengel. Herzlichen Dank für die gute Planung.

Von Frauenfeld fahren wir mit der Wiler Bahn nach Wil, stiegen dort um und weiter ging es mit dem Zug nach Wattwil. Das Postauto brachte uns nach Hemberg. Als wir auf dem Weg zu Toni Brunners Restaurant waren, erzählte uns Doris ein paar lustige Details, die sie beim Kennenlernen von ihm erlebt hatte. Wir stiegen hinauf durch die Wiesen. Ein Bauer sagte verschmitzt: «Da chunnt ja eeeni schöner als de ander!»

Wir durchquerten Moore, Wälder und Wiesen mit Herbstzeitlosen, verursachten auf einer engen Strasse einen Verkehrsstau mit Traktor und einem Bauern im Auto, der neben uns herfuhr und sich lieber mit uns unterhielt als ins Tal zu brausen. In einem Garten lachten sich mindestens 50 Gartenzwerge zu, kurz bevor wir durch steile Wiesen zu Toni Brunners Haus zur Freiheit hinunterkaxelten. Durch einen Saal mit Bühne, besetzt von einer grossen Menschenmenge, gelangten wir ins Eringer Stübli. Der Fitnesssteller mit Pouletbrüstli, nicht mit Eringer Steaks, mundete ausgezeichnet. Kurz vor Aufbruch begrüusste uns noch Toni Brun-

ner mit Handschlag und witzigen Sprüchen und zwei Damen klopfte er Schnupftabak auf die Handrücken, den sie, ohne mit der Wimper zu zucken, einschnupften. Tonis spontane, witzige und herzliche Art machte auf uns grossen Eindruck.



Wir wanderten weiter hinunter nach Krummenau, von dort der Thur entlang bis Nesslau. Bei der Hitze konnten drei Badenixen nicht auf das Schwimmen in der Thur verzichten. Eiskalt aber herrlich! In Nesslau erwischten wir grad noch das im Voraus bestellte Postauto nach Wildhaus. Der Apéro draussen vor unserem Hotel wurde uns von Doris B. offeriert, herzlichen Dank! Das Essen im grossen Saal war schmackhaft. Wir unterhielten uns bestens mit viel Gelächter. Eine Dame aus Deutschland sagte zu unserer Gruppe: «Wenn ich könnte, würde ich mich zu euch setzen.»

Am Morgen verstaute wir wieder unsere Taschen in Ediths Auto, schlenderten die Strasse hinab zum Sessellift und liessen uns zur Alp hinauftragen. Wir wanderten an kleinen Gehöften vorbei, bis wir im Restaurant Voralp ankamen. Draussen hatte man einen grossen Tisch für uns 18 Frauen gedeckt und das Essen mit vielen österreichischen Spezialitäten schmeckte vorzüglich. Mit dem Postauto fuhren wir nach Grabs und von dort mit dem Bus nach Rheineck. Der Traum, sich mit einem Glas Wein auf Deck hinzubläsen, löste sich bei dem Ansturm auf das bereits vollbesetzte Schiff in Luft auf. Dafür hatten wir einen grossen Teil des Salons für uns. In Rorschach angekommen, reisten wir mit dem Zug bis Weinfelden und Frauenfeld, wo wir von lieben Ehemännern und Kollegen abgeholt wurden.





Eine sehr vielseitige, spannende und genussvolle Reise liegt hinter uns. Wozu denn in die Ferne schweifen, wie Doris sagt. Auch die Ostschweiz ist wunderschön!

Für die gute Vorbereitung und Organisation danken wir Doris und auch Edith herzlich.

Christine Senn

Für den Frauenturnverein Hüttwilen



News aus der Volleyball-Ecke von Hüttwilen

Die beiden Damenteams der Volleyballriege sind seit dem Ende der Sommerferien wieder in der Halle für die Saisonvorbereitung:

Im Damen 1 geht es diese Saison nach dem Abstieg letztes Jahr in der 4. Liga weiter. Die Enttäuschung ist überwunden, der Ehrgeiz für Siege und einen möglichen Wiederaufstieg geweckt. Wir starten mit zwei Juniorinnen im Kader und auch unsere «unerfahreneren» Spielerinnen bekommen durch diesen Abstieg die Möglichkeit, dieses Jahr Matcherfahrung zu sammeln. So sind wir auch dieses Jahr wieder mit 17 Frauen im Training und hoffentlich der Maximalbesetzung von 12 Spielerinnen an den Matches am Start.

Das Damen 2 startet mit einem grossen Kader in die neue Saison 2023/24, es sind sowohl erfahrene Spielerinnen als auch Volleyneulinge im Frühling zu uns gestossen. Beim Saisonstartturnier vom 4. September haben wir mit dem Damen 1 ein gemischtes Turnier gespielt und unser Hunger auf die Saison ist definitiv gross. Wir spielen drei Runden mit dem klaren Ziel erneut aufzusteigen. Unterstützt werden wir dabei von Mathias, unserem Trainer.

Die Heimspieldaten von beiden Teams sind auf der Website der Gemeinde zu finden.

Rückblick

Im Juni haben wir als Riege am Turnfest in Andelfingen teilgenommen. Das D2 hat in der Vorrunde zwei Spiele gewonnen und eines verloren, was leider nicht reichte, um eine Runde weiter zu kommen. Das Mixed-Team bei den Männern hat den 5. Rang erspielt. Am Abend haben dann alle

die Teilnahme gefeiert. Vor den Sommerferien haben wir bei unserem jährlichen Beach- und Grillplausch am Hüttwilersee mit der Aktivriege gespielt, gegessen und gebadet.





Nachwuchs

Die Letzte Saison durften wir mit einem Training am See in die Ferien schicken. Nun starten wir mit dem Beginn des neuen Schuljahres auch in die neue Saison. Mit Freuden können wir wieder mit unseren Spielerinnen zwei Mädchen-Minivolleyballteams in den Kategorien U13 und U15 und eine Juniorinnenmannschaft anmelden. Neu können wir zum ersten Mal auch eine Jungsmannschaft in der Kategorie U16 anmelden.

Um mit dem stetig wachsenden Volleyballnachwuchs Herr zu werden, brauchen wir auch immer mehr Unterstützung in den Trainings. Wir finden diese sowohl in den regulären Damenmannschaften, wie auch bei den Junioren, von welchen einige die Chance ergreifen, selbst das Training mitgestalten zu können. So können wir auch weiterhin ein hochwertiges und abwechslungsreiches Training bieten.

Wir freuen uns auf eine aufregende Saison, abwechslungsreiche Trainings und eine Halle gefüllt mit den Rufen und Lachen der angehenden Volleyballprofis und unseren vielen, spielbegeisterten Frauen.

Corina Brenner

Volleyballriege TV Hüttwilen



Thurgau

Kalchrainer Herbstmarkt

Samstag, 11. November 2023, 10.00 - 16.00 Uhr

Turnfahrt TV Nussbaumen

Die diesjährige Turnfahrt führte mit dem Zug über die Panoramastrecke ins Tessin. In Lugano angekommen, holten sich einige eine Abkühlung im Luganersee.

Nach einer kleinen Wanderung genossen wir eine Weidegustation auf einem Weingut. Den Abend verbrachten wir in Lugano bei gutem Essen und kühlen Getränken. Für Stimmung sorgte eine Bühne mit Live-Musik.

Am Sonntagmorgen, nach einem reichhaltigen Frühstück, machten wir uns bereit für eine Wanderung auf den San Salvatore. Die ersten Gipfelstürmer waren sehr schnell am Ziel angelangt. Andere liefen gemütlicher den Berg hinauf. Vermutlich lag es an der kurzen Nacht.

Das anschliessende Mittagessen haben sich dann aber alle verdient. Während der Wanderung blieben alle mehrheitlich trocken. Dann drehte sich das Wetter und es begann sehr stark zu regnen. Mit der Standseilbahn ging es wieder runter und wir machten uns auf den Rückweg.



Während der Zugfahrt konnten einige imposante Wasserfälle beobachtet werden.

Wir danken Jannis Vetterli und Jan Jörg für die tolle Organisation!

Christian Thurnheer
Präsident TV Nussbaumen

Freundschaftsturnen TV Nussbaumen

Am ersten Septemberwochenende fand das Freundschaftsturnen in Uesslingen statt. Die turnenden Vereine Nussbaumen, Hüttwilen, Eschenz und Uesslingen massen sich in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen. Am Freitagabend bei den Aktiven gab es einige sehr gute Resultate und dies zeigte sich auch auf dem Podest. So platzierten sich auf Rang zwei Branco Kranenburg und auf Rang drei Benno Akeret vom TV Nussbaumen. Herzliche Gratulation zu dieser Top Leistung! Nach der Rangverkündigung liessen wir den Abend in geselliger Runde ausklingen.





TV NUSSBAUMEN



Am Samstagnachmittag ging es mit den Jugikindern weiter. Auch hier wurde sehr fleissig in allen Disziplinen geturnt. So konnten auch hier super Resultate erzielt werden! Herzliche Gratulation an alle, die mitgemacht haben und dem TV Uesslingen für die Organisation des diesjährigen Freundschaftsturnens.

Christian Thurnheer
Präsident TV Nussbaumen



DORFVEREIN NUSSBAUMEN

«Zu Tisch» - ein neuer Anlass vom Dorfverein Nussbaumen

Ein wunderschöner Sommerabend, ein verwunschener und liebevoll eingerichteter Garten, Gaumenfreuden vom Feinsten, unbeschwerte Gespräche in netter Gesellschaft. Am Freitagabend, 11. August 2023, trafen sich rund 20 Personen aus dem Dorf zum gemeinsamen Essen und Geniessen. Gekocht wurde von Oskar Kraft. Er bereitete ein fantastisches 5-Gang Menü vor. Nicole und Stefan Vetterli öffneten dafür ihren Garten.

Ein brillanter Auftakt zum neuen Format «Zu Tisch». Wir sind gespannt, wer nächstes Mal als Köchin oder Koch etwas Feines zaubern und wer Gastgeberin und Gastgeber in ihrem/seinem zu Hause sein möchte.

Helena Steinmann
Für den Dorfverein Nussbaumen



Dorfverein Nussbaumen präsentiert



Trio Ava

Klassisches Kammerorchesterkonzert
Freitag, 17. November 2023 / 19:00 Uhr
 Evang. Kirche, Nussbaumen

Es spielen
Bita Ardestani, Violine
Felicitas Bründler, Viola
Marion Albrecht, Violoncello

Gespielt werden klassische Kompositionen von
 Ignaz Pleyel
 Zoltán Kodály
 Johann Sebastian Bach
 Nicolai Amani
 und weitere

Eintrittspreis | CHF 30
 dorfverein-nussbaumen.ch



Dorfverein Nussbaumen präsentiert



Trio Ava

Klassisches Kammerorchesterkonzert
Freitag, 17. November 2023 / 19:00 Uhr
 Evang. Kirche, Nussbaumen

Es spielen
Bita Ardestani, Violine
Felicitas Bründler, Viola
Marion Albrecht, Violoncello

Gespielt werden klassische Kompositionen von
 Ignaz Pleyel
 Zoltán Kodály
 Johann Sebastian Bach
 Nicolai Amani
 und weitere

Eintrittspreis | CHF 30
 dorfverein-nussbaumen.ch

Adventsdeko

Mit dem bereitgestellten Reisig und Zierlaub gestaltetest du ganz nach deinem Geschmack ein Adventsgesteck oder Kranz. Kerzen, Kränze, Binde- und Ziermaterial bitte gerne mitbringen. Eine kleine Auswahl kann auch vor Ort erworben werden. Für das bereitgestellte Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Bitte **anmelden bis Montag, 19. November 2023** bei Barbara Schneider, Tel 052 740 20 66 oder 079 280 51 62 (Threema oder Signal, kein WhatsApp), barbara@schneider-grin.ch



Mittwoch und Donnerstag, 22./23. November 2023

Jeweils von 15-21 Uhr, bei Hedi Akeret, Frosstenegg, Nussbaumen

Adventsfenster

Dieses Jahr sollen Adventsfenster uns die Vorweihnachtszeit erhellen. Alle kreativen Nussbaumerinnen und Uerschauerinnen sind herzlich eingeladen, ihrer Fantasie bei der Gestaltung eines «Fensters», das natürlich auch eine Installation im Garten oder sonst etwas sein kann, freien Lauf zu lassen. Wer mag, kann am Eröffnungstag seines Fensters einen Apéro anbieten. Die «Fenster» sollen jeweils von 17 bis 23 Uhr beleuchtet sein, vom Eröffnungstag bis zum 31. Dezember 2023.

Bitte meldet euch mit eurem Wunschtermin bei Esther Liniger, Tel 052 745 12 05 oder 079 443 63 35, esther.liniger@bluewin.ch

NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

... beurteilen eine Notfallsituation richtig
 ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
 ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Samstag, 28. Oktober 2023

Zeit: Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.15 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
 Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.-- inkl. Material, zahlbar am Kurstag

Vorbereitung: Online-Auftrag (Pretest) erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.

Kursleitung: Monique Sutter

Anmeldung bis 20. Oktober 2023 unter:

www.samariterverein-huettwilen.ch
 Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen kontaktieren Sie:
 Monique Sutter 079 232 37 83 oder monique@samariterverein-huettwilen.ch

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2023

Mittwoch, 22. November 2023
17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
 Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
 Seebachtal Hüttwilen



chlausmarkt.ch

Zur Webseite

**CHLAUSMARKT
 HÜTTWILEN**

f
 Chlausmarkt
 Hüttwilen

 chlausmarkt
 Instagram

Samstag, 25. November
10.00 bis 19.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Chlausmarkt in Hüttwilen!



Sporterfolge aus der Gemeinde

Cécile Ebnetter aus Nussbaumen - Sprint und Dreikampf

Für die Nussbaumerin Cécile Ebnetter, Jahrgang 2014, reihte sich diesen Sommer ein sportlicher Erfolg an den nächsten! So gewann sie am 19. August 2023 den Visana Sprint in Kreuzlingen und wurde zur schnellsten Thurgauerin gekürt im 50 m Sprint.

Am 23. August erzielte sie in Amriswil den phänomenalen ersten Rang am UBS Kids Cup Kantonsfinal Thurgau im Dreikampf mit den Disziplinen 60 m Sprint, Weitsprung und Ballwurf.

Durch dieses Glanzresultat qualifizierte sich die junge Nussbaumerin anschliessend für den UBS Kids Cup Schweizerfinal vom 2. September 2023 im Stadion Letzigrund in Zürich und erlangte den 7. Rang.

Der Gemeinderat gratuliert Cécile Ebnetter herzlich zu diesen herausragenden Leistungen!



Oben: Cécile Ebnetter auf dem obersten Podestplatz am Kantonsfinal, dem UBS Kids Cup



Links: Cécile Ebnetter als frisch gekürte «Schnellste Thurgauerin» am Visana Sprint in Kreuzlingen

Ueli Hagen aus Hüttwilen - Wettpflügen

Landwirt Ueli Hagen vom Seehof in Hüttwilen hat an der 44. Schweizermeisterschaft 2023 im Wettpflügen am 27. August in Witterswil (SO) den glorreichen 1. Rang geholt, vor Beat Sprenger aus Wintersingen (BL) und Marco Angst aus Will (ZH). Mit seinem New Holland mit Kverneland-Pflug, hat er die beste und längste Furche gezogen und sich damit als neuer Schweizer Meister für die Weltmeisterschaft in Estland qualifiziert.

Der Gemeinderat gratuliert Ueli Hagen und wünscht ihm viel Erfolg an der WM!



Siegerehrung Schweizermeisterschaft Wettpflügen 2023: v.l.n.r. Beat Sprenger, Ueli Hagen (1. Rang), Marco Angst



Öpfel-Trophy 2023

Im Regio-Cup 2023 der Öpfel-Trophy belegt die Gemeinde Hüttwilen den 1. Spitzenplatz vor Homburg und Diessenhofen. Das Siegerteam bestand aus: Melanie und Matthias Ruoss, Daniela und Patrick Schiess, Esther und Philip Lüthi sowie Christoph Brander und Katja Wenk.

Weitere Spitzenplätze aus Hüttwilen sind:

- Daniela Schiess, PG Hüttwilen 1. Rang in der Kategorie Damen, FUN Kurz
- Rahel Good, Thurgorienta, 2. Rang in der Kategorie Damen, OL Lang

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zu diesen Glanzresultaten!

Haben auch Sie einen sportlichen Erfolg verbuchen können? Melden Sie dies gerne der Redaktion, damit wir uns alle darüber freuen können!

Die Redaktion

Lagerbericht Sola Region Hüttwilen 2023

Am Samstag, dem 8. Juli, startete unsere Reise hinter dem alten Polizeiposten in Hüttwilen mit einer Begrüssung durch Obelix und Troubadix. Nachdem alle Schlafsäcke, Mätteli und Gepäckstücke auf den Transport-Anhänger verladen waren, konnte das Abenteuer losgehen.

Nach einer reibungslosen Fahrt wurden als erstes Kennenlern-Spiele in Rueun, Graubünden gespielt. Rasch war das Eis gebrochen. Wir bezogen unsere Schlafsäle und bastelten Fackeln sowie Kronleuchter für den Speisesaal. Am Abend schauten wir den Film «Asterix und Obelix bei den Olympischen Spielen», um mehr über die Gallier zu erfahren.

Am Sonntag versuchten wir Geld für die Verhandlungen mit den Römern im «Casino» zu gewinnen, mussten jedoch feststellen, dass bei Glücksspielen stets verloren wird. Wir entschieden uns schliesslich Schwerter und Steinschleudern zu basteln, welche wir am Abend für den Kampf gegen die Römer benötigten. Natürlich gewannen wir Gallier - doch diese entführten mitten in der Nacht in einer fiesen Racheaktion unseren Häuptling mitsamt Miraculix, wovon nur letzterer in der Nacht zurückgeholt werden konnte.

Da ohne Häuptling das pure Chaos in unserem Dorf ausbrechen würde, musste am nächsten Tag in Form von mehreren Spielen ein neuer Chef auserkoren werden. In einem knappen Rennen setzte sich Neu-Häuptling Oli durch, welche die Stellvertretung für den entführten Häuptling übernahm. Natürlich wollten wir unseren gallischen Kameraden nicht im Stich lassen. Wir planten abermals mit den Römern in Verhandlungen zu treten und verbesserten dafür unsere Verhandlungskünste in einem Theater sowie einer PowerPoint-Karaoke.

Nachdem wir den Römern einige Lösungsvorschläge präsentiert hatten, stand die Entscheidung fest: Wir wollten den Konflikt sportlich an einer von Julius Caesar organisierten Olympiade lösen. Wir benötigten den gesamten Dienstag, um uns darauf vorzubereiten: Wir bastelten un-





sere eigenen Wappen und stärkten unsere physischen Kräfte durch verschiedene Spiele. Zudem erwarben wir in einem Tauschspiel auch verschiedene Geschenke, die wir Caesar als sportliche Geste mitbringen wollten.

Am Folgetag bestand unsere Hauptaufgabe darin, eben jenen Caesar in seiner Burg zu treffen. Nach einer schönen Wanderung erreichten wir ihn und überbrachten unsere Geschenke. Da ihm das Mitgebrachte gut gefiel, durften wir unsere Mittagspause bei ihm verbringen. Den Abend gingen wir ruhig an und spielten diverse Spiele im Lagerhaus.

Donnerstag war der grosse Tag, an dem die Olympiade stattfand. Die ganze Vorbereitung zahlte sich aus und die Römer verloren haushoch. Die Teilnehmer wurden in den Disziplinen Hinkelstein-Wurf, Tiefsprung, Zielwurf, «Chriesstein-Spucken» und der Paradedisziplin des Pferderennens herausgefordert. Am Schluss erhielten alle eine Medaille und die besten Athletinnen und Athleten jeder Disziplin wurden einzeln aufgerufen. Nach dem strengen Tag genossen wir die wohlverdiente Wellness-Session.

Da die Römer die Niederlage bei ihrer eigenen Olympiade nicht akzeptieren wollten, musste der Fall am Freitag einem Gericht vorgelegt werden, das den folgenden Entschluss fällte: Der Häuptling musste sofort freigelassen werden und die Römer erhalten eine Strafe.



Diese bestand aus einer einseitigen Wasserschlacht gegen die Römer. Der Sieg wurde durch die wilde Party des Abschlussabends gefeiert.

Leider ging die Woche wieder viel zu schnell vorbei und somit mussten wir am Samstag alle unsere Koffer packen. Auf der Heimreise war die Stimmung gemischt. Gerne wären wir noch länger geblieben - doch die Freude darüber, die Familie wiederzusehen, war ebenfalls gross.

Sebastian Tietz

Sola Region Hüttwilen

Dein Jugendkonto...

...gibt dir stets genug Power!

- Dein Jugendkonto mit Vorzugszins
- Deine persönliche Debit Mastercard inklusive kostenloser Kontoführung
- Dein **GRATIS**-Handy-Charger



LSH Leihkasse Stammheim

Seit 1863 die erste
«Jugendbank» im Weinland.

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch





Lager-Fieber in Hüttwilen – Das 32. Lager der Jugend Brass Band Ostschweiz begeistert mit Musik, Spiel und Spass



Vom 16. bis zum 22. Juli 2023 fand in Hüttwilen das 32. Lager der Jugend Brass Band Ostschweiz (JBBO) statt, das musikalische Talente aus der Region zusammenbrachte und eine Woche voller unvergesslicher Erlebnisse bot. Unter der fachkundigen musikalischen Leitung mit insgesamt 17 engagierten LagerleiterInnen wurde das Lager zu einem Highlight für alle TeilnehmerInnen.

Bereits zum vierten Mal durfte das JBBO das Gastrecht auf dem Schulgelände der Primar- und Sekundarschule in Hüttwilen geniessen. Dabei dürfen nebst der Mehrzweckhalle auch die Doppeltturnhalle, diverse Räume in der Primar- und Sekundarschule und natürlich auch die Zivilschutzanlage benutzt werden. Dank den wunderbaren Aussenanlagen konnte so einiges an Rahmenprogramm im Freien stattfinden.

Höhepunkt des Lagers war zweifellos das mit Spannung erwartete Abschlusskonzert, das am Samstagabend in der Mehrzweckhalle von Hüttwilen stattfand. Die musikalischen Darbietungen der TeilnehmerInnen begeisterten zahlreiche BesucherInnen, die von der Talentvielfalt und dem musikalischen Können beeindruckt waren.

Das Lager bot jedoch nicht nur musikalische Glanzleistungen, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Spiel und Spass. Besonders der Mittwochnachmittag stand im Zeichen von Sport und Abenteuer. Die TeilnehmerInnen nahmen an einem spannenden und spassigen Postenlauf durch das Dorf teil und wurden von diversen Spielen herausgefordert.

Auch die Region Seerücken war gut vertreten. So haben sieben Teilnehmende und drei Leiter aus dem nahegelegenen Hörhausen teilgenommen.

Für einige Hörhäuser Kinder war es gar die Premiere um auswärts zu schlafen. Mit dem siebenjährigen Noah Villiger stellten die Hörhäuser auch den jüngsten Teilnehmer im diesjährigen Lager.

Neben der Gesamtband, die das Lager mit ihrer musikalischen Vielfalt prägte, traten auch vier Ensembles auf, die ihre ZuhörerInnen mit besonderen Darbietungen begeisterten. Natürlich wurde auch die Probenarbeit entsprechend unterteilt. So fanden meist am Morgen Registerproben in kleinen Gruppen statt. Anschliessend traf man sich in der Gesamtband oder im Ensemble, um fleissig an den Musikstücken zu feilen. Dabei probten die 7–17-jährigen TeilnehmerInnen bis zu sieben Stunden pro Tag. Für das Lieblingsstück der TeilnehmerInnen «Chilli Crap Rap» wurde sogar ein eigens von den TeilnehmerInnen zusammengestellter Rap aufgeführt. Der Inhalt des Raps beschrieb so vielerlei Facetten wie die Küche, das LeiterInnenteam oder die Probenarbeit im Lager.

Das Ziel des Lagers war es, die TeilnehmerInnen musikalisch dort abzuholen, wo sie stehen und sie niveaugerecht weiterzubringen. Unter der Leitung von Matthias Keller und dem Einsatz der erfahrenen LagerleiterInnen erhielten die jungen MusikerInnen eine individuelle Förderung, um ihr musikalisches Potenzial bestmöglich zu entfalten.

Das 32. Lager in Hüttwilen wird sicherlich noch lange in den Erinnerungen der TeilnehmerInnen und BesucherInnen nachklingen. Die harmonische Verbindung aus musikalischen Höhepunkten, fröhlichem Spiel und herzlicher Gemeinschaft machte diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Vorfreude auf das nächste Lager ist bereits jetzt spürbar. Weitere Infos finden Sie unter www.jbbo.ch.

Christian Schwager
Präsident JJBO





Der musikalische Sommer

Dieses Jahr machten wir den Auftakt zu unserer Platzkonzert-Reihe in der schönen Gartenwirtschaft vom Restaurant Weinberg in Warth. Die Gäste konnten unser Konzert bei traumhafter Aussicht über das Thurtal geniessen.

Eine Woche später spielten wir bei der Mosteria in Hüttwilen auf. Familie Bussinger hatte wieder eine schlagkräftige Festwirtschaft auf die Beine gestellt. Die zahlreich erschienenen Gäste genossen bei einem feinen Nachtessen und einem Glas Most das abwechslungsreiche Konzert.



Platzkonzert Hüttwilen

Den nächsten Halt auf unserer Konzert-Tournee machten wir bei Familie Rolf und Ladina Huber in Buch. Dort organisierte der Dorfverein «Dorfläbe Buch» den Vollmondtreff mit Platzkonzert. Auch

sie verwöhnten die BesucherInnen mit Speis und Trank und wir MusikantInnen haben für die Unterhaltung gesorgt.

In Uesslingen haben wir das Platzkonzert mit dem Vereine abholen kombiniert. Die Feldschützengesellschaft und wir MusikantInnen hatten diesen Sommer an Kantonalen Wettbewerben teilgenommen. Es ist Tradition, dass nach solchen Anlässen die Vereine mit einem Einzug ins Dorf abgeholt werden. So besammelten sich alle Vereinsdelegationen vor der Thurbrücke und reihten sich mit ihrer Verreinsfahne hinter der Musik ein. Bei heissem Sommerwetter marschierten wir über die Thurbrücke ins Dorf ein. Nach Bekanntgabe der erzielten Resultate der Feldschützen und der Musikgesellschaft durch die jeweiligen Vereinspräsidien ging der offizielle Teil zu Ende. Danach haben wir den Anlass mit einem Platzkonzert abgerundet. Die Festwirtschaft, welche von der Musikgesellschaft betrieben wurde, hatte bis spät in die Nacht zu tun.

Vielen Dank an alle, welche diesen Sommer unsere Anlässe besucht haben.

Ursi Rieser

Für die Musikgesellschaft Uesslingen

Musikgesellschaft Uesslingen

Durenand im Märlliland

10. und 11. November 2023

Konzert mit Unterhaltung
 Programmbeginn 20 Uhr

In der Turnhalle Uesslingen
 Freitags mit Metzgete ab 18.30 Uhr

Samstags Nachtessen ab 20 Uhr,
 im Anschluss musikalische Unterhaltung mit
 «händs gärn luschtig»

Froschkönig Bar



Ein erfolgreicher Tag der offenen Tür für die Kita BiberBau Hüttwilen

Am Samstag, 26. August, herrschte an der Engulgasse 2 in Hüttwilen reger Betrieb.



Bei «buntem» Wetter führte die Kita BiberBau ihren Tag der offenen Tür durch. Ziel war es, der Bevölkerung, besonders Familien, einen Einblick in die neue Kita und den Hort zu gewähren. Um 11.00 Uhr öffnete die Kita BiberBau ihre Tür für die Bevölkerung und pünktlich wie die Schweizer Uhr trafen dann auch schon die ersten Familien ein, um die mit viel Liebe eingerichteten Räumlichkeiten und den grosszügigen Garten zu begutachten. Der Anlass dauerte bis rund 15.30 Uhr und das Kita-Team freute sich sehr, dass es



über 100 Personen an diesem Anlass begrüssen durfte. Alle BesucherInnen konnten sich nach dem Rundgang in gemütlicher Runde mit kostenloser Wurst und einem Getränk verpflegen, während die

Kinder die Zeit zum Spielen nutzten. Ausserdem durften sich die kleinen Gäste durch eine professionelle Künstlerin zauberhafte Wesen auf die Haut schminken lassen und ein Präsent mit nach Hause nehmen.

Ein riesiges Dankeschön für die grossartige und speditive Umsetzung unserer Gestaltungswünsche und die wertvolle Unterstützung am Tag der offenen Tür möchten wir an dieser Stelle noch der Familie Stäheli-Hagen aussprechen. Nur dank der sehr unkomplizierten Zusammenarbeit konnte die Kita BiberBau ihren Betrieb am 1. September aufnehmen.

Das BiberBau-Team freut sich sehr über das grosse Interesse an der Kita und darf Stand heute bereits 15 angemeldete Kinder für Kita und Hort verzeichnen, welche die individuellen Betreuungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen.

Sie hatten keine Zeit, uns am Tag der offenen Tür zu besuchen? Kein Problem! Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Besichtigungstermin.



Das Kita BiberBau-Team
Foto: Frauenfelder Woche

Gerne erklären wir Ihnen die unterschiedlichen Angebote. Sie erreichen uns unter: info@kitabiberbau.ch oder 052 740 55 44

Sie haben auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage kitabiberbau.ch nach Informationen zu stöbern.



Jasmin Costa
Kita BiberBau

GENIUS

Genius Media AG.
Ihre **Full-Service-Druckerei** für die
Region Frauenfeld.

GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
052 723 60 70
www.geniusmedia.ch





MuKi-VaKi-Turnen Hüttwilen

Juhuii...bald ist es wieder soweit. Ich freue mich, mit euch nach den Herbstferien in die neue MuKi-VaKi Turnsaison zu starten. Kinder vor dem Kindergarteneintritt bis Geburtsdatum Ende April 2021 sind herzlich eingeladen.



Mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern, Gottis, Göttis... wollen wir mit verschiedenen Geräten, Bällen und Reifen turnen, spielen und viele lässige Turnstunden verbringen, bis wir dann Ende März in die Sommerpause gehen. Die Turnstunden sollen den Kindern Spass machen, Freude an Bewegung und spielerisch Kontakt zu anderen fördern.

Start ist Dienstag, 24. Oktober 2023, von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Turnhalle Geeren.

Anmeldung bitte bis 10. Oktober 2023 an:
Bettina Sprenger, MuKi-/ Spielgruppenleiterin
Am Seebach 10, 8536 Hüttwilen, 079 362 33 57

Bettina Sprenger
MuKi-VaKi-Trunen Hüttwilen



Stammer Jahrmarkt

Sonntag und Montag,

29. / 30. Oktober

von 7:00 Uhr - 17:00 Uhr

- **ab 7:00 Uhr Zmorge**
- **ab 11:30 Uhr Mittagsmenü**
Kürbissuppe, Knöpfli mit Geschneitzeltem an Pilzrahmsauce
- **ganzer Tag «Gluschtiges»**
im Kafi Lina
- **Marktstand mit «Hausgemachtem»**



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Tel. 052 744 11 44
verwaltung@apz-stammertal.ch



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Allrounder/-in Hauswirtschaft **ca. 50 – 60 %**

Ihre Aufgaben

- Sie arbeiten in der kalten Küche, Abwasch und im Service im Speisesaal
- Sie arbeiten in der Sicht-, Unterhalts- und Grundreinigung in Bewohnerzimmern und allgemeinen Räumen
- bei Bedarf arbeiten Sie in der Wäscherei und im Garten

Mitarbeiter/innen für den Morgendienst im Bereich Betreuung und Pflege (ca. 10 - 30 %)

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen eine Bewohnergruppe mit pflegerischem Aufwand.
- Sie leisten Einsätze am Morgen (Montag – Sonntag, 07.00 – 10.30 Uhr).
- Sie arbeiten im Team und unterstützen das Tagsteam bei verschiedenen Tätigkeiten.
- Es besteht die Möglichkeit, auch beim Abenddienst mitzuarbeiten.

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie unter www.apz-stammertal.ch.



Spricht Sie eine Stelle an? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Sie erreichen uns unter 052 744 11 44.



2. AUFLAGE

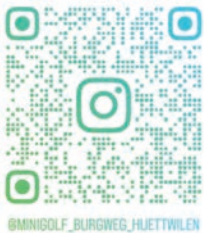
Für Jung & Junggebliebene

SAFE THE DATE

29. Dezember 2023 - 2. Januar 2024

Sporthalle Burgweg, Sekundarschule Hüttwilen

- 12 komplett **neue** Bahnen für noch mehr Spass!
Idee und Umsetzung durch regionale Firmen
- Bistro mit Pizza, Würstchen, Kuchen,
Getränken und feinem Minigolf-Kaffee



@MINIGOLF_BURGWEG_HUETTWILEN

Mehr Infos in der nächsten Seebachtaler News
oder schon jetzt auf Instagram



Unsere Bahnpaten:

Egloff AG, EWE Elektro AG, Heller Baumaschinen & Landtechnik GmbH, Schreinerei Werkstoffen, Wolf Bodenbeläge, Fischer O. GmbH, Hausi Lieberherr Garagentore & Antriebe, Adi Moser Bauspenglerei GmbH, H. Hagen AG Bauunternehmung, Bussinger AG Flur- und Waldstrassenunterhalt, Keller Technik AG, Nüssli (Schweiz) AG

Das Minigolfteam unter der Leitung von Roger Grichting und Daniel Huber freut sich auf euren Besuch!



Pro Senectute Herbstsammlung 2023

Wir helfen – helfen Sie mit uns

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom 18. September bis 28. Oktober 2023 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Herzlichen Dank!

Pro Senectute Thurgau

Freiwilliges Engagement

Wir suchen Geburtstagsbesucher für Hüttwilen und/oder Nussbaumen

Kleiner Aufwand, gross Wirkung

Als Geburtstagsbesucher/in überbringen Sie den Senioren ein kleines Präsent, die Sie vorher telefonisch kontaktiert haben.

Es spielt keine Rolle, wie alt Sie sind. Wichtig ist, dass Sie den Umgang mit älteren Menschen schätzen.

Sind Sie interessiert? Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Pro Senectute Thurgau, Claudia Winkler,
Kordinatorin Freiwilligenarbeit
Tel. 071 626 10 97 oder claudia.winkler@pstg.ch

**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau



Werden Sie Teil von uns und übernehmen Sie die FitGym-Gruppe in Hüttwilen.

Die Ausbildung als Sportleiter/in kann über uns absolviert werden.

**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau



Die Sportstunde findet jeweils mittwochs von 13:45-14:45 in der Mehrzweckhalle Hüttwilen statt.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Pamela Büsser, 071 626 10 87
pamela.buesser@pstg.ch





Perspektive Thurgau: Für zukünftige Herausforderungen gut aufgestellt

An der 19. Delegiertenversammlung des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau wurden vier neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die mehrheitlich kostenlosen Dienstleistungen der Fachorganisation sind sehr gefragt.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Sabina Peter Köstli überbringt Judith Hübscher Stettler, Leiterin und kantonale Beauftragte für Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, das Grusswort. Darin unterstreicht sie die kantonsweite Relevanz der Perspektive Thurgau. Die Organisation steht für Zusammenarbeit, Austausch und Bündelung von Synergien zwischen den Gemeinden und hilft mit auf Herausforderungen wie etwa steigende Gesundheitsausgaben, demografische Veränderung und psychische Probleme in der Gesellschaft zu reagieren. Sie erwähnt aber auch die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Diese gilt es mit den weiterhin stark gefragten Dienstleistungsangeboten der Perspektive Thurgau zu fördern.

In ihrem Jahresbericht fasst Sabina Peter Köstli anschliessend das Jahr 2022 statistisch zusammen. Sie erwähnt insbesondere die 2. Fachtagung Gesundheitsförderung und Prävention unter dem Motto «Kräfte bündeln und Weichen stellen». An der Tagung, welche vom Amt für Gesundheit und der Perspektive Thurgau organisiert und von Gesundheitsförderung Schweiz mitfinanziert worden war, hielt Frau Ilona Kickbusch ein Referat über die digitale Transformation und deren Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche. Die Erkenntnisse aus der Tagung sind eine Unterstützung bei der Herausforderung, wie die Kinder und Jugendlichen besser erreicht und niederschwellig gefördert werden können.

Geschäftsleiter Markus van Grinsven verweist auf die Fallstatistik der Beratungen 2022. Darin wird ersichtlich, dass in der Mütter- und Väterberatung und in der Paar-, Familien- und Jugendberatung durchschnittlich pro Jahr und Fall zweieinhalb Gespräche stattfinden, während in der Suchtberatung im Schnitt etwa viereinhalb Gespräche benötigt werden. Die fast doppelt so hohe Zahl an Beratungen in der Suchtberatung zeigt auf, dass bei medizinischen Problematiken Veränderungen nicht so schnell zu bewirken sind.



Neue Vorstandsmitglieder mit Präsidentin Sabina Peter Köstli, vlnr: Matthias Hofmann, Barbara Dätwyler Weber, Sabina Peter Köstli und Urban Kaiser, nicht im Bild: Margrith Künzi



Sind Sie als Eltern oder Grosseltern von Kindern und Jugendlichen auch manchmal überfordert, wenn es um die Nutzung von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

«up2date – Medienkompetenz für Eltern» lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschiedenen Ständen führen wir eine Wissensbörse zu aktuellen Themen durch:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen. Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu verschiedenen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien.
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken.
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

Dauer	Etwa 3 Stunden. Nach der Türöffnung erfolgt ein kurzer Input, anschliessend bewegen Sie sich selbständig zwischen den verschiedenen Ständen.	
Kosten	Keine.	
Anmeldung	Es ist keine Anmeldung nötig. Kommen Sie einfach vorbei.	
Verpflegung	Für Getränke und kleine Knabereien ist gesorgt.	

Termine	Öffnungszeiten	Standorte
Mi 15.11.2023	18 bis 21.15 Uhr	Amriswil, Sekundarschule Egelmoos Haupteingang, Egelmoosstrasse 20
Mi 22.11.2023	18 bis 21.15 Uhr	Weinfelden, Primarschulzentrum Paul Reinhart Aula, Industriestrasse 23
Sa 25.11.2023	08 bis 11.15 Uhr	Frauenfeld, Schulanlage Reutenen Aula, Marktstrasse 14

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.up2date-tg.ch





«Eldi – Eltern im Dialog» - Ein Angebot der Perspektive Thurgau

Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi - Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen von Kindern und Jugendlichen.

Jede Online-Veranstaltung widmet sich einem bestimmten Thema, welches sich an einer definierten Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen orientiert. Während der Veranstaltung erhalten die teilnehmenden Eltern und Betreuungspersonen die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird jeweils mit einem kurzen Fachinput einer Fachperson der Perspektive Thurgau in das Thema eingeführt. Die Gruppengespräche der Teilnehmenden werden von Beraterinnen und Beratern moderiert.

Das Wichtigste in Kürze

- Digitales Gruppenangebot, Durchführung als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams
- Die Themen orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen.
- Keine Anreise nötig. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus über MS-Teams möglich.
- Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt ein Fachinput zum jeweiligen Thema.
- Im anschließenden, moderierten Austausch unter den Eltern und Betreuungspersonen kann von den gegenseitigen Erfahrungen profitiert werden.



Dauer: 2 Stunden. Zu Beginn erfolgt ein Fachinput und anschliessend wird von Fachpersonen ein Dialog zwischen den Eltern und Betreuungspersonen moderiert.

Teilnahme: Video-Konferenz (Microsoft-Teams mit Ton und Bild)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist obligatorisch. Max. 15 Personen pro Veranstaltung.

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.eldi-tg.ch

Perspektive Thurgau



Nächste Veranstaltungen

Datum	Thema	Alter der Kinder
07.11.2023, 19 Uhr	Trotzphase	1.5 - 4 Jahre
14.12.2023, 19 Uhr	Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter	0 - 6 Jahre
09.01.2024, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 1	2 - 5 Jahre
08.02.2024, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 2	6 - 12 Jahre
05.03.2024, 19 Uhr	Aggression und Streit bei Kindern	0 - 6 Jahre



KAPO Thurgau: Das Auto ist kein Tresor!

Jedes Jahr werden der Kantonspolizei Thurgau mehrere hundert Diebstähle aus verschlossenen oder unverschlossenen Fahrzeugen gemeldet. Die Fallzahlen sind in den vergangenen Monaten angestiegen.

Die Täter haben es auf Wertgegenstände wie Taschen und Portemonnaies abgesehen, die sichtbar im Auto liegen und somit eine leichte Beute darstellen. Auch elektronische Geräte, Sonnenbrillen, Kleingeld etc. werden gestohlen.

Die Kantonspolizei Thurgau begegnet dem Problem mit verschiedenen Massnahmen und kann immer wieder Täter ermitteln. Aber auch die Bevölkerung kann mit der Befolgung einfacher Tipps mithelfen, den Kriminellen die «Arbeit» zu erschweren:

1. Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen.

Auch vermeintlich sichere Verstecke wie das Handschuhfach oder der Kofferraum werden durchsucht.

2. Schliessen Sie das Fahrzeug immer ab, wenn Sie nicht drin sitzen.

Auch dann, wenn es nur ganz kurz oder an einem vermeintlich sicheren Ort abgestellt wird. Seiten- oder Dachfenster sollten bei Abwesenheit immer ganz geschlossen sein. Wenn möglich gilt das auch für den Dachgepäckträger.

3. Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.

Beispielsweise, wenn Personen um parkierte Autos schleichen oder sich daran zu schaffen machen.

Falls Sie doch Opfer eines Aufbruchs oder Diebstahls geworden sind, ist die Kantonspolizei Thurgau ebenfalls über die Notrufnummer 117 erreichbar.

Kantonspolizei Thurgau

Kantonspolizei Thurgau Thurgau

Fahrzeug abgeschlossen?
Wertsachen mitgenommen?

**Keine Chance
für Diebe!**

**BIASOTTO
BIG
BAND**

GORAN KOVACEVIC
AKKORDEON
PETER LENZIN
SAXOPHON

4. NOVEMBER 19.30 UHR
TÜRÖFFNUNG: 18.30 UHR

**HAGSCHNURER SCHÜÜR
HÜTTWILEN**

TICKETS À 35 FR. ERHÄLTlich PER EMAIL AUF
elisaxo@bluewin.ch

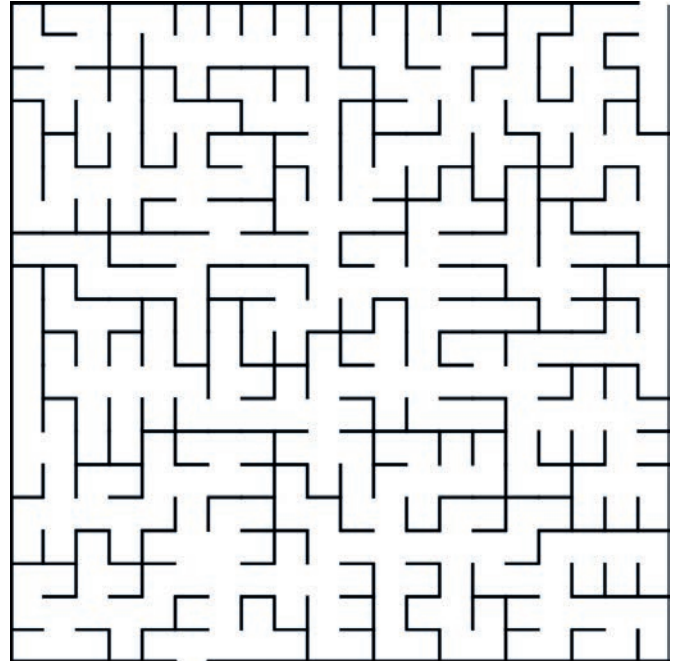
REGIO FRAUENFELD Kulturpool

MÜSSLER hagschnurer musik
WWW.BIASOTTOBIGBAND.CH



Rätselecke

8	9		4		2	6		
					3			7
				9			1	
		9		4	1			
7		1		6				
							4	
			9					
9	7			2	6	5	3	
		6			8	9	7	



ehhbooks.com

Schenkelklopfer

«Ist das der Schädel von Kleopatra?», fragt der Besucher im Museum. Der Museumsführer versichert: «Aber natürlich ist er das.» - «Und von wem ist der kleinere Schädel nebenan?» - «Der ist auch von Kleopatra, als sie noch klein war.»

GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

16. Oktober

Herr Hans Strasser-Jäger

Nussbaumen

92



Veranstaltungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> **Verwaltung** -> **Aktuelles** -> **Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken)**. Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
-----	------	-------------	------	-----------

Oktober 2023

Mo	2.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung		
Mo	2.	20.15 - 00.00	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volley. Heimspiel 4. Liga	Burgwegturnhalle
Mo	2.	20.15 - 00.00	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volley. Heimspiel 4. Liga	Burgwegturnhalle
Fr	13.	12.00 - 14.00	Doris Aeschbacher	Senioren-Mittagstisch	Besenbeiz Seehalde
So	22.	Gemeinde	Nationalratswahlen		
Do	26.	09.30 - 11.00	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabelgruppe	
Fr	27.	Seniorenrat	Seniorenapéro		Hagschnurer Schüür
Fr	27.	Dorfverein Nussbaumen	Kinoabend		Saal der Alterswohnungen
Sa	28.	08.00 - 16.15	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs	Sekundarschule Burgweg
So	29. - 30.	07.00 - 17.00	Alters- und Pflegezentrum Stammertal	Stammer Jahrmarkt	Stammheim
Mo	30.	20.15 - 00.00	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volley. Heimspiel 4. Liga	Burgwegturnhalle

November 2023

Fr	3.	08.00 - 11.30	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
Sa	4.	19.30	Biasotto Big Band	Konzert	Hagschnurer Schüür
Mo	6.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung		
Fr	10.	12.00 - 14.00	Doris Aeschbacher	SeniorenMittagstisch	Restaurant Hirschen
Fr	10.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Redaktionsschluss Seebachtaler News		
Fr - Sa	10.- 11.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung		Rotes Haus Hüttwilen und Kiesplatz bei der Schule Nussbaumen
Fr - Sa	10.- 11.	20.00	Musikgesellschaft Uesslingen	Abendunterhaltung	Turnhalle Uesslingen
Sa	11.	10.00 - 16.00	Massnahmenzentrum Kalchrain	Kalchrainer Herbstmarkt	Kalchrain
Do	16.	09.30 - 11.00	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabelgruppe	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)



TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
Fr	17. 19.00 - 21.00	Dorfverein Nussbaumen	Klassisches Konzert	Kirche Nussbaumen
Sa	18.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt	
Di	21. 08.00 - 11.30	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Rotes Haus
Di	21. 19.30 - 21.00	Katholische Kirchgemeinde FreuenfeldPLUS	Budgetversammlung «Budget 2024»	Pfarrzentrum Klösterli
Mi	22. 17.30 - 20.00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspende	Sekundarschulhaus Hüttwilen (Mittagstischraum)
Mi und Do	22. - 23. 15.00 - 21.00	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Adventsdeko gestalten	Frostenegg, Nussbaumen
Do	23. 09.30 - 11.00	Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabelgruppe	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
Sa	25. 10.00 - 19.00	Verein Chlausmarkt Hüttwilen	Chlausmarkt Hüttwilen 2023	Dorfzentrum Hüttwilen
So	26. 10.00 - 15.00	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volleyball U17-Doppel-Heimmatch	Turnhalle Burgweg
Mo	27. 20.15 - 00.00	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volley. Heimspiel 4. Liga	Turnhalle Burgweg

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen,
www.huettwilen.ch

Redaktion: Bruno Kaufmann (Gemeinderat), Simone Rüegg

Satz: Simone Rüegg

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

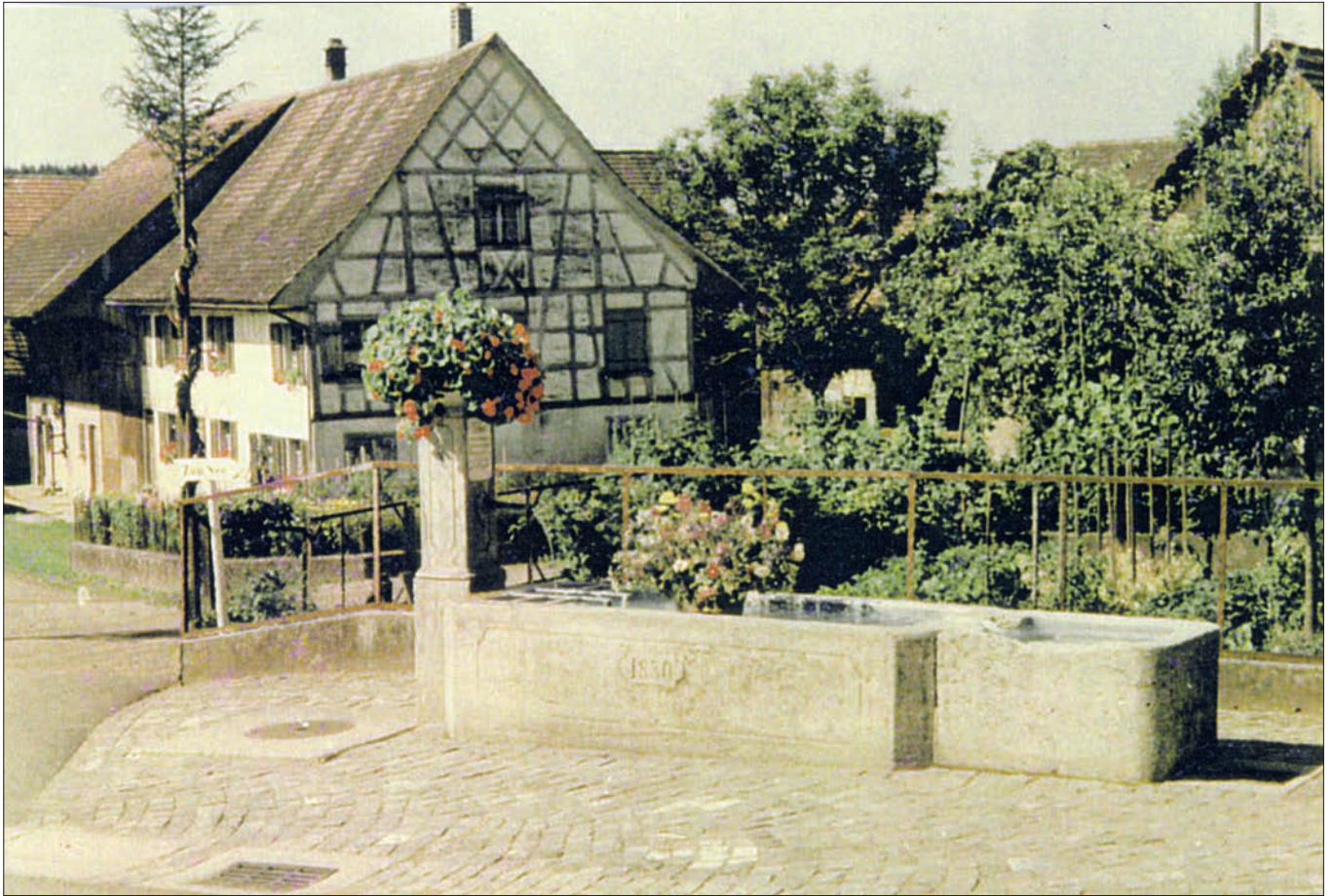
Auflage: 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 10. November 2023

Quelle Rubrikicons: freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba, stockadobe.com

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code)





Haus-Kilchenmann-Salathe-Bachmann, ca-1985. Foto: Zur Verfügung gestellt von Frau Meta Jindra

